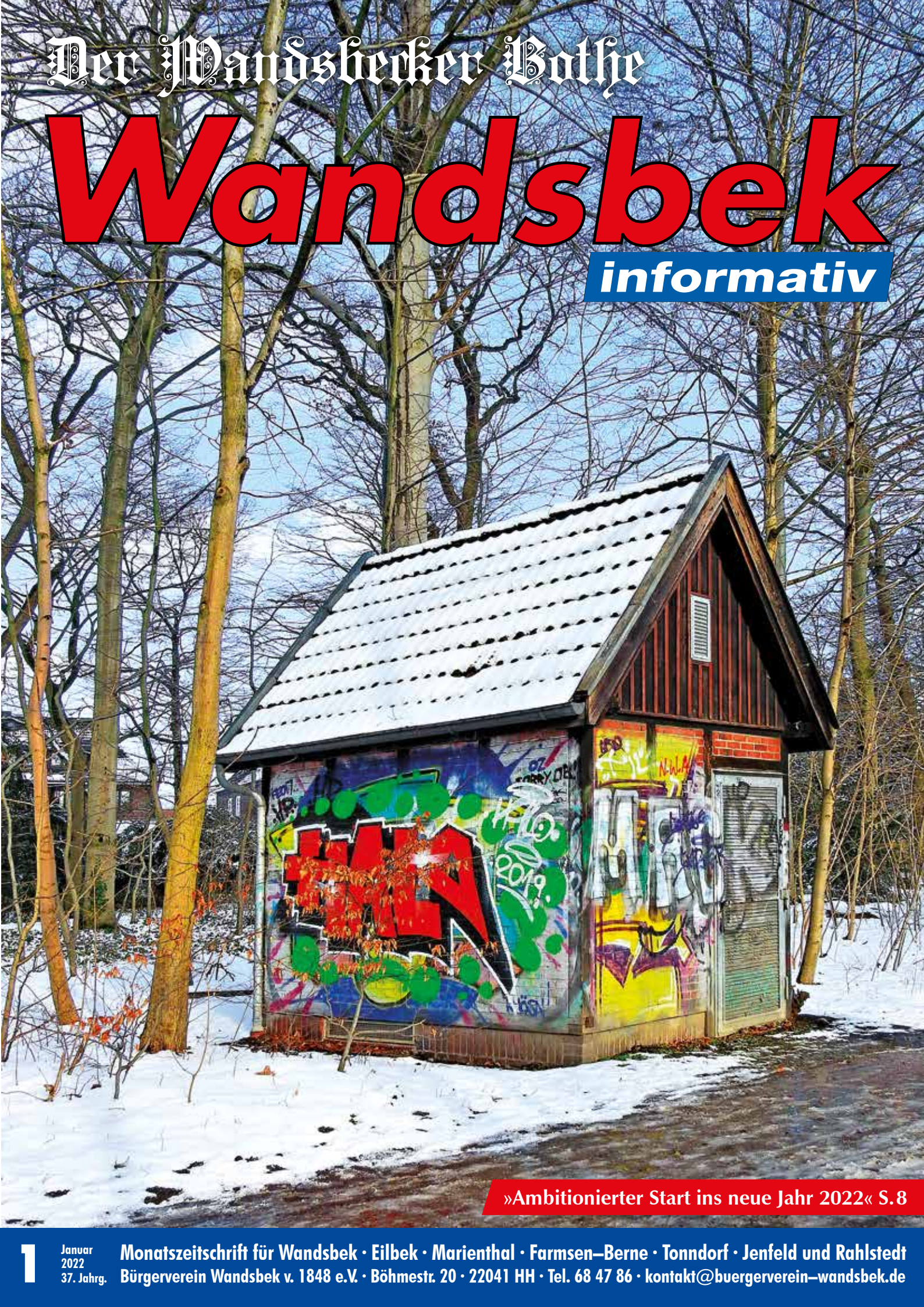


Der Wandsbeker Botte

# Wandsbek

**informativ**



»Ambitionierter Start ins neue Jahr 2022« S.8

1

Januar  
2022  
37. Jahrg.

Monatszeitschrift für Wandsbek · Eilbek · Marienthal · Farmsen–Berne · Tonndorf · Jenfeld und Rahlstedt  
Bürgerverein Wandsbek v. 1848 e.V. · Böhmestr. 20 · 22041 HH · Tel. 68 47 86 · kontakt@buergerverein-wandsbek.de



## »Hechtklößchen«

### Winnis Kochkolumne

#### Leckere Rezepte zum Nachkochen



Wer ist denn hier der tolle Hecht? Der Koch im Spiegel, den ich jeden Morgen rasiere, oder der tote Fisch vor mir? Bevor ich weiter darüber sinniere, obwohl das Ergebnis natürlich vorab bereits feststeht, widme ich mich meiner Zubereitungs-

idee eines äußerst delikaten und gesunden Fisches mit besonders magerem Fleisch. Und da der fischige Genosse über viele feine Gräten verfügt soll er zu Klößchen verarbeitet werden.

#### Zutaten für 4 Personen

- 600 g Hecht(filet)
- 400 ml Schlagsahne
- 1 Eiweiß
- Salz
- Muskat
- weißer Pfeffer
- 1 Stange Lauch, 1 grüner Salatkopf
- 2 Möhren
- 500 ml Fischfond

#### Zubereitung:

Den Fisch waschen, trocken tupfen, würfeln und im Gefrierfach ca. 10 Minuten anfrieren lassen. Zusammen mit ca. 200 ml Sahne, dem Eiweiß und etwas Salz im Mixer portionsweise und zügig fein pürieren. Die restliche Sahne unter ziehen bis eine glänzende, gut formbare Farce (Masse aus Kleingehacktem) entstanden ist. Mit Salz, Muskat und Pfeffer würzen. Den Lauch waschen, putzen und in 5-6 cm lange, dünne Streifen schneiden. Die Möhren schälen und ebenso in Streifen schneiden. Beides mit dem Fischfond aufkochen lassen. Mit einem Esslöffel kleine Klöße von der Farce abstechen und in den Fond gleiten lassen. Etwa 10 Minuten nur noch gar ziehen, nicht mehr kochen lassen. Mit einem Schaumlöffel aus dem Sud heben und mit dem Gemüse servieren. Dazu nach Belieben den abgeschmeckten Fond oder Sahnensauce zum frisch geputztem und in Blättern zerteiltem grünen Salat reichen.

Um auf den eingangs erwähnten Hechtvergleich zurück zu kommen: Gefräßige Zeitge-

nossen bezeichnete man früher und heute gern als »Hecht im Karpfenteich«. Der Ursprung dafür ist sehr real: Karpfen gehören zur bevorzugten Beute von Hechten. Aber auch wenn ein Hecht nicht im Karpfenteich, sondern in anderen süßen Gewässern lebt, ist er ganz schön gefräßig und schlingt praktisch pausenlos Wassertiere aller Art bis hin zu auf dem Wasser lebenden Vögeln in sich hinein. Insofern geht der obige Vergleich, mit einem kleinen Augenzwinkern, vielleicht unentschieden aus!



Guten Appetit wünscht  
Winfried Mangelsdorff



**Unterstützen Sie die kulturelle Vielfalt Wandsbeks! Werden Sie Mitglied im Bürgerverein.**



**Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.**

Böhmestraße 20 · 22041 Hamburg · Tel. (040) 68 47 86

### Beitrittserklärung

#### Jahresbeiträge:

Einzelmitglieder: 48,00 € · Ehepaare: 60,00 €

Firmen/Vereine: 60,00 €

**Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.**

Geschäftsstelle  
Böhmestraße 20

**22041 Hamburg**

Eine Erklärung zur Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) fügen wir dem Begrüßungsschreiben mit der Bestätigung Ihrer Mitgliedschaft bei.

Haspa

IBAN DE36 2005 0550 1261 1150 08

Hamburger Volksbank

IBAN DE36 2019 0003 0050 1887 04

Vor- u. Nachname:	
Straße/Nr.:	Personal-/Reisepass-Nr.:
PLZ/Ort:	Telefon:
Beruf:	Geburtsdatum:
Vor- u. Nachname des Ehepartners:	Geburtsdatum:
<input type="checkbox"/> Ich / Wir überweisen des Jahresbetrag im ersten Quartal des Beitragsjahres auf eines der Konten des Bürgervereins (Bankverbindungen siehe oben). Beitragsjahr ist das Kalenderjahr. Im Eintrittsjahr wird der erste Beitrag für das Quartal fällig, in dem der Eintritt erfolgt.	
<input type="checkbox"/> Lastschriftinzug (eine Einzugsermächtigungserklärung erhalten Sie zusammen mit dem Begrüßungsschreiben zu Ihrer Mitgliedschaft mit der Bitte um Rücksendung).	
Das Eintrittsgeld beträgt mindestens 15,00 €; fällig zusammen mit dem ersten Mitgliedsbeitrag. Jeder höhere Betrag ist herzlich willkommen!	
Ich/Wir wurden erworben von:	
Mit der Unterzeichnung ist der Beitritt erklärt. Ein Austritt aus dem Verein muss von jedem Ehegatten erklärt werden. Die Vereinssatzung wird mit der Beitrittserklärung übersandt.	
Ort/Datum:	
Unterschrift:	Unterschrift Ehepartner:

## Zum Titelbild

»Narrenhände beschmieren Tisch und Wände ...« Das haben Narren wohl leider wörtlich genommen. Dieses kleine Trafohäuschen, liebevoll im Fachwerkstil erbaut, steht im zweiten Wandsbeker Gehölz in Marienthal nahe des sich im Umbau befindlichen Kinderspielplatzes neben der Jüthornstraße.

Es handelt sich um eine der Netzstationen/Ortsnetzstation. Eine von über 7500 Netzstationen in ganz Hamburg. Hier wird die elektrische Energie aus dem Mittelspannungsnetz mit einer Spannung von 10kV auf die in Niederspannungsnetzen verwendeten 400/230 V zur Versorgung der Haushalte umgewandelt.

Foto: Hans Martin Reinartz

## Grüße zum Jahreswechsel



»Man muss die Zukunft abwarten und die Gegenwart genießen«

*Wilhelm von Humboldt*

Liebe Mitglieder,

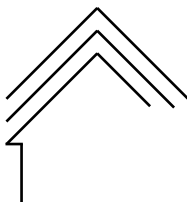
mit diesem Zitat möchte ich Sie ermuntern in das neue Jahr einzutreten. Die letzte Zeit hat viel Unruhe in unser Leben gebracht, eine dauerhafte Verbesserung und Normalität ist jedoch ausgeblieben. Jetzt können wir nur abwarten, dass das vor uns liegende Jahr unsere Hoffnungen erfüllt und wir zur gewohnten Lebensweise zurückkehren können.

Mit allen guten Wünschen für Ihr Wohlergehen grüßt Sie Ihr Bürgerverein Wandsbek von 1848 e. V.

Für den Vorstand

Ingrid Voss

1. Vorsitzende



## Grundeigentümer Verein

## Wandsbek

von 1891

**Kostenlose Beratung für Mitglieder  
im Glockengießerwall 19, VI. Stock (beim Hbf)  
oder telefonisch Mo bis Fr 14 bis 16 Uhr**

## WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

**Grundstücke, Häuser und Wohnungen  
zum Verkauf und zur Vermietung.**

Solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Straße 143

Tel.: 040/228 67 47-0 • Fax: 040/228 67 47-80

E-Mail: [post@warnholz-immobilien.de](mailto:post@warnholz-immobilien.de)

[www.warnholz-immobilien.de](http://www.warnholz-immobilien.de)

## AB EIN BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

### Biographien für jeden ...

Sie möchten Ihrer Familie, Ihren Kindern und Ihren Enkeln Ihr bewegtes Leben hinterlassen, schön gebunden als Hardcover oder als Paperback ...

Das und noch viel mehr ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck von einem Exemplar bis zur Großauflage geben wir Ihrem Inhalt den angemessenen Rahmen.



**ATELIER REINARTZ**

Beratung · Grafik-Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal  
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57  
[info@atelier-reinartz.de](mailto:info@atelier-reinartz.de) · [www.ab-ein-buch.de](http://www.ab-ein-buch.de)



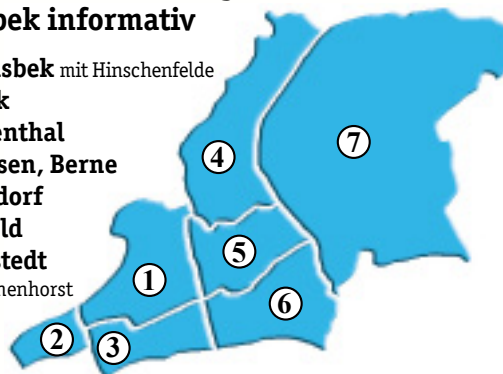
## Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und  
Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ »Der Wandsbecker Bothe«, vormals »Der Wandsbeker«

### Berichts- und Vertriebsgebiet Wandsbek informativ

- ① Wandsbek mit Hinschenfelde
- ② Eilbek
- ③ Marienthal
- ④ Farmsen, Berne
- ⑤ Tonndorf
- ⑥ Jenfeld
- ⑦ Rahlstedt mit Hohenhorst



**Herausgeber:** Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20  
22041 Hamburg-Wandsbek · Auflage 8.000 Exempare

**Redaktion:** Winfried Mangelsdorff · [WI-Mangelsdorff@gmx.de](mailto:WI-Mangelsdorff@gmx.de)  
Thorsten Richter · [Wandsbek-informativ@t-online.de](mailto:Wandsbek-informativ@t-online.de)

**Anzeigen:** Thorsten Richter · [Wandsbek-informativ@t-online.de](mailto:Wandsbek-informativ@t-online.de)  
Redaktions- und Anzeigenschluss am 10. des Vormonats

**Grafik:** Hans Martin Reinartz · Atelier Reinartz GmbH · [info@atelier-reinartz.de](mailto:info@atelier-reinartz.de)

**Druck:** Lehmann Offset und Verlag GmbH · Norderstedt

© 2022 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452  
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Telefon 50 79 68 10

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Die aktuelle Ausgabe unter [www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ](http://www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ)  
Nachdruck, Verwendung und Vervielfältigung in jeder Form, auch auszugsweise, ist  
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Wandsbek Informativ erscheint jeweils zum Ersten des Monats.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos. Interessenten, die Wandsbek informativ monatl.  
per Post zugestellt haben möchten, zahlen die Versandkosten von jeweils 1,75 € + MwSt.

## Halbmarathon-Meisterschaften

### Spitzenleistungen auf Wandsbeks Straßen

Überraschend war, dass die Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften nahezu unter Ausschluss der medialen Öffentlichkeit stattfanden (in der BILD-Zeitung 15 Zeilen). Dabei war Hamburgs größter Bezirk am 17. Oktober vergangenen Jahres ein gutes Pflaster für die deutsche Langstrecken-Elite. Unter den 1.398 Teilnehmenden des 7. PSD Bank Halbmarathons befanden sich 400 Aktive, die um Deutsche-Meisterschafts-Medaillen (DM-Medaillen) kämpften. Hierbei setzten sich, wie erwartet, die Profis aus der Läufer-Hochburg Regensburg durch. Doch auch die Lokalmatadoren des Sportvereins Turnerbund Hamburg Eilbeck e.V. (TH Eilbeck) konnten mit bemerkenswerten Erfolgen aufwarten.



Zum 7. PSD Bank Halbmarathon, der erstmals an einem Sonntagmorgen um 10 Uhr gestartet wurde, hatten sich rund 1.400 Läufer angemeldet, darunter 400 für die Deutschen Meisterschaften in unterschiedlichen Altersklassen.

Die ersten drei Plätze bei den Männern belegten Simon Boch (Regensburg, 1:02.24), Sebastian Hendel (LG Braunschweig) mit nur eine Sekunde dahinter und Samuel Fitwi (LG Vulkaneifel, 1:02.29). Siegerin bei den Frauen wurde Miriam Dattke (LG Telis Finanz Regensburg, 1:09.59); es folgten Blanka Dörfel (SCC Berlin, 1:11.51) und die Thüringerin Hanna Gröber (1:14.26).

Ein breites Grinsen hatte Carsten Hinz im Gesicht. Früher kämpfte der Trainer des TH Eilbeck (THE) selbst um Medaillen mit, jetzt lässt er nur noch laufen: „Was unsere Akteure hier heute gezeigt haben, war wirklich bemerkenswert, allen voran die Frauen“, freute sich Hinz. Die drei Lokalmatadorinnen Tabea Themann (1:17.37), Katharina Nüser (1:19.52) und Hanna Tempelhagen (1:21.48) gewannen

bei den Hamburger Meisterschaften die Gold-, Silber- und Bronzemedaille. In der Teamwertung verbesserte das Trio den Hamburger Rekord um mehr als neun (!) Minuten.

Kaum weniger erfolgreich präsentierten sich die Männer aus Eilbek in einem Rennen, das aufgrund seiner Leistungsdichte an der Spitze in die Annalen des Verbandes eingehen wird: Noch nie blieben acht Athleten unter 1:10 Stunden, davon gleich fünf im blauen Trikot des 140 Jahre alten TH Eilbeck. Nach dem Sieger David Valentin (LT Haspa Marathon Hamburg, 1:07.24) holten Vilmos Tomaszewski (1:07.50) und Nicolas Wilde (1:08.02) Silber bzw. Bronze.



Tabea Themann (TH Eilbeck) gewann souverän den Hamburger Meistertitel und verbesserte gemeinsam mit Katharina Nüser und Hanna Tempelhagen den Team-Rekord.



Fünf auf einen Streich, v. l.: Die erfolgreichen Langstreckler des TH Eilbeck, Vilmos Tomaszewski (2.), Miguel Abellan-Ossenbach (6.), Julius Schröder (4.), Nicolas Wilde (3.) und Christian Hiller (7.), blieben unter 1:10 Stunden.

Großes Lob von den Teilnehmenden aus dem gesamten Bundesgebiet und deren Betreuer-Stäben für die gute Organisation gab es für das Team rund um Veranstaltungsleiter Frank Thaleiser und die Zuschauer, die entlang der Strecke für tolle Stimmung gesorgt haben.

Gunnar von der Geest

**Du kannst lügen, aber Du kannst die Wahrheit nicht ändern.**

*Gefunden im Internet*

# Elektro- und Hybridbusse

In der Ruhe liegt die Kraft



Busbetriebshof Wendemuthstraße. Die E-Busse benötigen nach ausgiebiger Fahrt Strom.

So zumindest scheint der Plan und die Vision des Hamburger Verkehrsverbunds (HVV) und der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) aufzugehen, mit Ihren extrem starken Elektro- und Hybridbussen besonders leise und umweltfreundlich den Nahverkehr zu gestalten.

Während zumindest beim Thema Umweltfreundlichkeit ein positiver Trend verzeichnet wird, ist es mit dem Geräuschpegel der Busse nicht so weit her. Bei den Hybridbussen reicht die reine E-Energie nur für sehr geringe Reichweiten und wird in erster Linie als Anfahrhilfe bis zu Tempo 18–20 km/Std. genutzt. Danach dieselt es wieder munter weiter, wenn auch immerhin mit Euro-6d-Abgasnorm. Ein ähnliches Bild ergibt sich bei den reinen Elektrobussen: Die Geräuschemission ist lt. HOCHBAHN bis Tempo 20 km/h deutlich leiser als bei einem Dieselbus. Darüber hinaus dominieren die Rollgeräusche, so dass der Unterschied zu herkömmlichen Modellen mit klassischem Antrieb nicht mehr wahrnehmbar ist.

Bleibt also in Sachen Lärmbelästigung zu hoffen, dass auch hier die Technik weiter voranschreitet – oder doch einmal über ein Tempolimit nachgedacht wird.

Die positive Entwicklung in Sachen Klimafreundlichkeit soll dennoch nicht verschwiegen werden. Gut für die Wandsbeker Luft. Die Null muss laut HOCHBAHN stehen. – Könnte man das nur auch von den Hamburger Profifußballern behaupten! – Seit dem Beginn der Null-Emission-Offensive 2020 werden nur noch ausschließlich emissionsfreie Busse bestellt. Die reinen E-Busse, die es bis 2030 in Hamburg nur noch geben wird und zudem mit grünem Strom aufgeladen werden, besitzen inzwischen eine Reichweite von 150–200 km. Bis Ende 2021 sollen

Ihr Hamburger Immobilienverwalter  
**BELLINGRODT  
IMMOBILIEN GMBH**  
Elisenstraße 15  
22087 Hamburg  
Tel. (040) 25 30 780  
info@bellingrodt.de www.bellingrodt.de

seit 40 Jahren  
Jetzt anfragen!

Restaurant  
**„Zum Eichtalpark“**  
www.zum-eichtalpark.de  
*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche  
mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen

**Unsere Empfehlung:  
Eisbein, Karpfen, Grünkohl  
und halbe Ente**

Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11–22 Uhr · Küche 11:30–21:30 Uhr · So. 11–20 Uhr  
Küche 11:30–19:30 Uhr · Montag Ruhetag!  
Ahrensburger Str. 14a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 bis Eichtalstraße)

## MEINE RECHTSANWÄLTE!

**Michael Pommerening**  
Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht  
Verkehrs-, Miet- und Grundstücksrecht

**Dirk Breitenbach**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Vertrags-, Straf- und Familienrecht

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)  
Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13  
e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

## MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.  
**Erfahren · Preiswert · Zuverlässig**  
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.  
Vorsorge zu Lebzeiten.

**Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht**  
Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg  
info@muehle-bestattungen.de  
**www.muehle-bestattungen.de**

Wer möchte  
**Sprachkurse**  
im Bürgerverein anbieten?

Seminarräume vorhanden, Kontakt siehe S. 23

auch die ersten zwei Gelenkbusse mit Brennstoffzelle als »Range Extender« (Reichweitenverlängerer) durch Hamburg fahren. Und gemeinsam mit Mercedes-Benz wird die Wasserstofftechnologie vorangetrieben. Denn: Diese Busse sollen eine Reichweite von bis zu 400 Kilometern abdecken.

Gefördert wird die Umstellung von Hamburgs ÖPNV auf Elektromobilität mit 47 Millionen Euro vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). Davon schaffen HOCHBAHN und HVV insgesamt 96 E-Busse und 128 Ladegeräte an.

In Sachen Verkehrswende ist die HOCHBAHN also wirklich rasant unterwegs. Wenn das rasant dann noch durch leise und flüsternd ergänzt werden könnte wäre es nahezu perfekt. Aber die Technik schreitet bekanntermaßen mit Riesenschritten voran. Und auch jetzt schon ist man mit einem ruhigen grünen Gewissen im Wandsbeker Nahverkehr bestens unterwegs.

Winfried Mangelsdorff

## Wie eine Kastanie überlebte

### Neuanpflanzung am Sportpark Hinschenfelde

tr – Die historische Kastanie am Sportpark Hinschenfelde (bei der Tennisanlage) fiel 2009 einem Sturm zum Opfer, sie knickte komplett um. Mitglieder der Turnergruppe gruben daraufhin mehrere Ableger aus und pflanzten sie privat ein. Ein einziger von ihnen konnte durch Familie Grayek erfolgreich großgezogen werden und hat nach zwölf Jahren mit einer Höhe von ca. drei Metern eine stattliche Größe erreicht.



Nachdem Willy Zandt (rechts am Bildrand) die Feier eröffnet hatte sorgte der Hinschenfelder Spielmannszug, während Stephan Grayek (l.) und Bernd Grayek (r.) die Kastanie einpflanzten, für die musikalische Begleitung. Foto: Thorsten Richter

Dieser Ableger wurde nun am 13. November letzten Jahres in der Nähe des alten Baumstumpfes am ehemaligen Standort feierlich eingepflanzt.

## Behördenirrsinn in Wandsbek

### Der Amtsschimmel hatte Appetit

Da kam Grundstückseigentümerin Frauke Walter aus dem Staunen nicht mehr heraus! Post von der Behörde, genauer gesagt vom Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung. Und es stellte sich als besonders teure Post heraus, ohne dass man den Sinn oder die Logik dahinter verstehen müsste. Außer man hat Verständnis dafür, dass das Staatssäckel irgendwie doch zu befüllen sein müsste.

Aber was hat dieses Poststück so teuer gemacht? Im Anschreiben erklärte die Behörde, sie hätte Kenntnis vom Bau einer neuen Garage erhalten. Nur ist es ein wenig merkwürdig, dass die Garage auf dem Grundstück von Frau Walter bereits seit sieben Jahren steht. Also Griff zum Telefonhörer um die Sachlage mit einem freundlichen Sachbearbeiter aufzuklären. Im schönsten Behördendeutsch wurde die aktuelle Gesetzeslage dazu rezitiert. Auf ebenso freundliche Nachfrage von Frauke Walter, wie die Behörde aktuell zu ihrer Information des Garagenbaus käme wurde ebenso freundlich geantwortet, dass es zur Auswertung von Grundstücken ja auch so etwas wie Google Earth gäbe. Hmm, über den Datenschutz kann man sich als Bürger seine eigenen Gedanken dazu machen.

Da Frauke Walter als pragmatischer Mensch im Freundeskreis bekannt ist, machte sie der Behörde den ebenso pragmatischen Vorschlag die Verkaufsunterlagen einzusenden, da es sich um eine Fertiggarage handelt und die Maße dazu angegeben sind. Welch einem Irrglauben sie doch damit unterliegen sollte! Es muss selbstredend die Behörde selbst ausmessen, behelfsweise kann ein offiziell anerkanntes Vermessungsbüro damit beauftragt werden. So kommen auf die Schnelle Gesamtkosten von über 500 € zusammen, davon allein 130 € Gebühren für die offizielle Eintragung.

So richtig skurril sollte es für Frauke Walter dann mit dem Eintreffen der beauftragten Vermessungsfirma werden. Zwei nette Herren kamen mit dem Maßband, notierten das Garagenmaß und den Abstand zum Haus und waren nach gefühlten zehn Minuten fertig. Und was sagte die Behörde selbst zu den Vorgaben? „Bei einer Vermessung vor Ort, mit Bezug zu Grenzen



Wie ein Heimwerker: Ein Mitarbeiter der Vermessungsfirma mit Maßband im Einsatz.

und anderen Gebäuden, ist eine Genauigkeit im Zentimeter-Bereich notwendig, um die für die Fortführung des Liegenschaftskatasters erforderliche Qualität sicher zu stellen. Planungsmaße oder Maße aus Katalogen können dafür nicht herangezogen werden, da diese oft nicht mit der umgesetzten Maßnahme übereinstimmen.“ Ah ja, das könnte eigentlich jeder mittelmäßig begabte Heimwerker. Und die Stellungnahme zum Datenschutz steht auch im Gegensatz zur telefonischen Auskunft: „Für die Detektion von Neubauten oder Änderungen im Gebäudebestand kommen nur stadteigene Daten, z. B. Luftbilder und Digitale Orthophotos (geometrisch entzerrte Aufnahmen, die das Aussehen eines Luftbildes mit den geometrischen Eigenschaften einer Karte vereinen) zum Einsatz.“

Für die Grundstückseigentümerin hat dieser Behördenvorgang einen mehr als schalen Beigeschmack: „Wir Bürger sollen immer Verständnis für die ganze Regelungswut aufbringen. Dass dabei häufig jede Logik auf der Strecke bleibt interessiert nicht weiter. Hauptsache der Amtschimmel hat seinen Appetit mit zusätzlichen Gebühren befriedigt!“

Winfried Mangelsdorff

## Lärmintensive Arbeiten beim Ausbau der S4

### Die Bahn macht mobil

Beim Schlendern durch Marienthal und das angrenzende Wandsbeker Gehölz ist es nicht mehr zu übersehen: Die vorbereitenden Arbeiten zum Ausbau der S4- und Güterverkehrsstraße sind im vollen Gange. Was für die Anwohner entlang der Strecke wesentlich schwerer wiegt ist die damit verbundenen Lärmbelästigung, leider auch nachts. Zwar informiert die Bahn regelmäßig über die zu erwartenden



*Weder zu übersehen noch zu überhören: Bauarbeiten entlang der S4-Gleise.*

lärmintensiven Arbeiten wie Ramm- und Betonage-Arbeiten, Oberbauarbeiten (Schotter- und Gleisverlegearbeiten), Kabeltiefbau, Gründungsarbeiten für Lärmschutzwände und Oberleitung sowie Kampfmittelsondierungen getreu ihrem eigenen Motto »Damit unsere Baustelle bei Ihnen nicht zum roten Tuch wird«. Aber so richtig trösten konnte das die schlaflosen Anwohner nicht wirklich.

Zum Glück hatte die Bahn, auch nach diversen Beschwerden und der Medienberichterstattung, ein Einsehen und macht die Betroffenen mobil. Wenn in einem Bereich besonders lärmintensive Arbeiten stattfinden, werden gesonderte Anschreiben verschickt, verbunden mit einem Angebot zur Übernachtung in einem Hotel. Dazu erläutert Peter Mantik, Pressesprecher der Bahn: „Für jede Bauphase wird eine Lärmprognose mit der maximalen Schallausbreitung erstellt, bei der die Dynamik der Baustelle miteinbezogen wird. Diese Prognose wird auf Grundlage der eingesetzten Baumaschinen, der örtlichen Bebauung, der Art der Arbeiten sowie der Einsatzzeit berechnet. Werden die Anhaltswerte in einem bestimmten Gebiet voraussichtlich überschritten, kontaktiert das Projektteam aktiv die betroffenen Haushalte, die Anspruch auf einen Ersatzwohnraum (Hotel) haben. Dies fordert auch der Planfeststellungsbeschluss. Möchten Anwohner Ihren Anspruch geltend machen, übernimmt das Projektteam den Buchungsprozess sowie die Rechnung.“ Ein echtes Entgegenkommen der Bahn, wenn auch nicht ganz freiwillig und mit ein wenig Aufwand in Sachen Koffer packen für die Betroffenen verbunden. Trotzdem atmen die Anwohner erleichtert auf: „Endlich mal wieder ruhigen Schlaf finden ohne Lärm – im normalen Alltag merkt man gar nicht, wie wichtig das sein kann“ führte Anwohnerin Irmgard Pechstein mit einem Seufzen aus.

5-Sterne-Hotels mit Blick auf Alster oder Elbe sollte man nicht erwarten, aber ordentliche Mittelklassehotels mit guter Erreichbarkeit in Zentrumsnähe sind im Programm der Bahn. Bleibt für die Anwohner zu hoffen, dass diese kurzfristigen Umzüge nicht allzu häufig stattfinden müssen. Denn auf die Gesundheit gilt es immer zu achten: Ein gesunder Schlaf ist wichtig für Körper und Geist. Nur wenn wir gut schlafen, erholen wir uns, sammeln Energie für den nächsten Tag und sind leistungsstark und gut gelaunt.

Winfried Mangelsdorff

**DIRCK GROTE**  
Elektroanlagen GmbH & Co. KG

**Bullenkoppel 18 · 22047 Hamburg**



Tel.: 040/47 64 69

Fax: 040/48 29 33

E-Mail: [info@dirckgrote.de](mailto:info@dirckgrote.de)

Internet: [www.dirckgrote.de](http://www.dirckgrote.de)

## Ambitionierter Start ins Jahr 2022

Gespräch mit Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff

Wieder ein Start in ein neues Jahr ohne das sonst übliche Feuerwerk, auch um die bösen Geister des Jahres zu vertreiben. Und nach der Feiertagsstimmung erfolgt die Arbeit. Und eine Gelegenheit, beim Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff (TR) einmal nachzufragen, welches Feuerwerk an Themen uns im Jahr 2022 erwartet.



Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff. Foto: Team Brandenburg

**Winfried Mangelsdorff für Wandsbek informativ (WI): Welche Wünsche möchten Sie den Wandsbekern mit auf den Weg geben?**

**TR:** Vor dem Hintergrund der für alle herausfordernden Corona-Pandemie wünsche ich den Wandsbekern natürlich Gesundheit und Kraft für die nächsten Wochen und Monate; gleichzeitig aber auch Zuversicht für das neue Jahr. Ich lade die Menschen ein, die Arbeit des Bezirksamtes auch in Zukunft zu begleiten und sich rege an den Vorhaben des Bezirksamtes zu beteiligen; sei es im Verkehrsbereich, bei der Aufstellung von Bebauungsplänen oder bei Maßnahmen im Rahmen der integrierten Stadtteilentwicklung. Unsere Mitarbeiter stehen dafür telefonisch zur Verfügung. Außerdem kann man sich per Mail oder per Post einbringen. Und auf die Beteiligungsmöglichkeiten wird auch auf unserer Homepage hingewiesen. ([www.hamburg.de/wandsbek](http://www.hamburg.de/wandsbek))

**WI: Welche besonderen Pläne, Themen und Herausforderungen sehen Sie in 2022?**

**TR:** Im Kerngebiet die Weiterentwicklung und Aufwertung des Wandsbeker Zentrums, den Einstieg in mögliche Bebauungspläne des Brauhausviertel-Süd, die Nachnutzung des Karstadt-Gebäudes, den Verwaltungsneubau in der Wandsbeker Zollstraße, die Entwicklung des Eichtalparks, den Bau des Nahversorgungszentrums Berliner Platz und die Weiterentwicklung RISE-Gebiet Jenfeld-Zentrum.

**WI: Was verbirgt sich hinter dem Projekt Wandsbek 2045?**

**TR:** Das Bezirksamt erarbeitet derzeit einen integrierten bezirklichen Entwicklungsrahmen mit einer Zukunftsperspektive bis 2045. Ziel ist es, der durch die Einwohnerzunahme und gesellschaftlichen Entwicklungen wachsenden Komplexität im Bezirk gerecht zu werden. Wesentlich ist dabei auch der gezielte Blick auf die einzelnen Stadtteile und Quartiere zur Ermittlung der lokalen Anforderungen und Handlungsspielräume. Unter der Maßgabe einer umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung sind 2021 Ideen für eine positive Entwicklung für den Bezirk gesammelt worden. Diese sollen in einen integrierten Entwicklungsrahmen umgesetzt werden. Mit der Beteiligung sollen sowohl Bürger, Vereine, Verbände und Institutionen als auch Vertreter der Politik angesprochen und durch mehrere Vor-Ort-Veranstaltungen sowie die Möglichkeit der Online-Beteiligung zum Mitgestalten aufgerufen werden. Für das Gesamtverfahren sind ca. zwei Jahre Bearbeitungsdauer angesetzt.

**WI: Ist für die kleinen Racker auch etwas in Planung?**

**TR:** Wir haben natürlich auch die Spielplätze im Fokus. Da sind beispielsweise der vollständige Neubau vom Spielplatz Jüthornstraße (Wandsbeker Gehölz) sowie die Neugestaltung des Spielplatzes Walddorferstraße zwischen der Trabrennbahn und dem Wandse-Grünzug zu nennen. Es soll dort ein neuer, inklusiver Spielplatz für alle Generationen mit einer Vielfalt an Spielangeboten entstehen, der möglichst barrierefrei und für Menschen mit Einschränkungen nutzbar ist.

**WI: Wie ist Ihre Einschätzung zur Mobilitätswende 2022 in Wandsbek?**

**TR:** Das Bezirksamt unterstützt die Mobilitätswende durch bezirkliche Radverkehrsmaßnahmen und den Ausbau der Velorouten. Bei Grundinstandsetzungen von Straßen wird stets der gesamte Verkehrsraum überplant. Durch die Neuordnung der Nebenflächen werden die jeweiligen Geh- und Radverkehrsführungen optimiert. Auch der barrierefreie Ausbau von Fahrbahnquerungen, Nebenflächen und Bushaltestellen ist stets im Fokus. Aktuell liegt der Entwurf zur Fortschreibung des Bündnisses für den Rad- und Fußverkehr vor, der final auch von den Bezirksamtsleitungen und den Vorsitzenden der Bezirksversammlungen unterschrieben werden wird. Dieser wurde am 9.12.21 im Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft behandelt



## WI: Welche Themen ergaben sich bei Ihrer telefonischen Bürgersprechstunde in 2021?

**TR:** Häufig ging es um kleine verkehrliche Belastungen vor der eigenen Haustür und ganz persönliche Probleme, z. B. hochstehende Gehwegplatten oder nächtlicher Lärm, weil sich Jugendliche auf einer benachbarten Bank trafen. Auch Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Corona-Tests waren wieder aktuell. Es ist immer ein bunter Strauß an Themen. Falls möglich versuchen wir, Abhilfe zu schaffen oder diejenigen an weitere Ansprechpersonen zu verweisen. Allein die Möglichkeit der niedrigschwelligen Kontaktaufnahme mit dem Bezirksamtsleiter wird positiv gesehen.

## WI: Sind aktuell Pläne zur Aufwertung des Wochenmarktes vorhanden?

**TR:** Kurzfristige Maßnahmen sind nicht geplant. Im Zusammenhang mit der Nachnutzung des Karstadt-Gebäudes können wir mitteilen: Ziel des Bezirksamtes ist es, dass für die Karstadtflächen und deren Umfeld eine frühzeitige Planung erarbeitet wird, sollte eine Nachnutzung der Flächen zum Ende des laufenden Mietvertrages bis zum April 2024 notwendig werden, um lange Leerstandzeiten zu vermeiden. Das Bezirksamt hat den Marktbesckern sowie Vertretern der Fraktionen der Bezirksversammlung am 15.11.21 erste Ideen für eine künftige Entwicklung der Wochenmarkfläche im Zuge einer möglichen Entwicklung vorgestellt. Es wurde vereinbart, dass die vorgestellte Planungsidee zur Entwicklung der Wandsbeker Wochenmarkfläche in Folgeterminen zwischen der Verwaltung und einer noch zu benennenden Abordnung der Marktbesckicker weiter erörtert wird. Die Marktbesckicker haben nun die Möglichkeit, zu einem noch sehr frühen Zeitpunkt in die Planungen für die angrenzende Wochenmarkfläche eingebunden zu werden.

## WI: Zu guter Letzt, was kommt an besonderen Themen für die Senioren auf die Agenda?

**TR:** Wir sind in stetigem Austausch mit dem Seniorenbeirat der Bezirksversammlung, der die Themen sammelt und aufbereitet, bevor sie sukzessive von uns in Angriff genommen werden.

## WI: Besten Dank und ein gutes Gelingen für uns Wandsbeker bei den Vorhaben!

**Wenn die Ausnahme die Regel bestätigt,  
muß die Regel Ausnahmen haben.**

*Gefunden im Internet*

## Adventfahrt nach Berlin

CDU-Rahlstedt in der Bundeshauptstadt



Start der traditionellen Adventfahrt des CDU-Ortsverbands Rahlstedt nach Berlin, v. l.: Markus Kranig (Mitgliederbeauftragter), Franziska Hoppermann (Bundestagsabgeordnete für Wandsbek) und Karl-Heinz Warnholz (Vorsitzender).

Der CDU-Ortsverband Rahlstedt ließ sich nicht die traditionelle Adventfahrt nach Berlin nehmen. Mit den Vorgaben der 2G-Regel fuhren über 50 Mitglieder und einige Gäste Ende November 2021 in die Bundeshauptstadt. Mit den besten Wünschen für eine erlebnisreiche Fahrt wurden die Reisenden am frühen Morgen von Franziska Hoppermann begrüßt, der frisch gewählten CDU Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Wandsbek. Diese hatte dann auch noch ein herzliches digitales Grußwort von ihrem ggfs. zukünftigen Chef Nobert Röttgen dabei, wenn dieser Anfang

**Finnern** *100%* • Alarmanlagen • Schlüsselzubehör  
• Schließanlagen • Tresore  
• Schlösser • Schilder  
• Schlüsse • Stempel

Ihr Fachhändler für Sicherheitstechnik

**24 Std. Notdienst**  
☎ 040-29 42 08

**Schützen Sie sich vor Einbrechern!**  
Wir bieten Ihnen Sicherheitstechnik rund um Haus und Wohnung im Bereich Tür- u. Fenstersicherheit, Alarmtechnik, Brandschutz und vieles mehr.

**Hamburger Str. 202 · 22083 Hamburg · Tel.: 040 / 29 42 08**  
Email: [info@michael-finnern.de](mailto:info@michael-finnern.de) · [www.michael-finnern.de](http://www.michael-finnern.de)

**MK Reinigung** ✂ **Nähstübchen**

Wir sind seit 30 Jahren im JEN tätig und unsere beiden Geschäfte im JEN sind trotz Corona **durchgehend geöffnet!**

Meral Kacmaz (Schneiderin)  
Einkaufscenter Jenfeld · Rodigallee 293 · 22043 Hamburg  
Telefon (040) 654 66 57

Januar zum Partei-Chef gewählt werden sollte. Dann, so die Verabredung, würde Hoppermann von ihm zur Generalsekretärin der CDU vorgeschlagen werden. Für die Mitglieder und Gäste war es eine Freude auf solch freundliche Weise für die Fahrt nach Berlin willkommen geheißen zu werden.

Der Ortsvorsitzende der CDU-Rahlstedt, Karl-Heinz Warnholz, bester Kenner Berlins, ließ es sich auf der Fahrt nicht nehmen auch auf die nähere Historie Berlins und somit Deutschlands einzugehen, erinnerte immer wieder an die Geschehnisse vor nunmehr 30 Jahren, den Mauerfall, an das unsägliche Leid, das durch die Kriege und besonders durch den 2. Weltkrieg entstanden ist. „Menschen vergessen leicht“, so Warnholz, „wie sich das Schlechte zusammengebraut hat. Und besonders die jungen Menschen haben es schwierig sich diesen Unrechtsstaat DDR in seiner Wirkungsweise real vorstellen zu können. Deshalb sei es so wichtig, sich so oft wie möglich zwischen den Generationen auszutauschen und die Älteren hätte geradezu die Pflicht darüber zu sprechen.“ Die Ankunft in Berlin führte auch deswegen gleich in den Ostteil zum Hauptquartier der Stasi. Dieser riesige Gebäudekomplex beherbergt mittlerweile auch ein Museum, in dem u. a. das Büro vom damaligen Stasi-Chef Mielke besichtigt werden kann.

Auffällig, so Warnholz in seinen Ausführungen, auch die in der Zeit der DDR bevorzugte Bauweise von Wohnhäusern im Plattenbauformat, die sich links und rechts der Prachtstraßen befinden, die zur damaligen Zeit als Vorzeigebauten der sozialistischen modernen Lebensqualität gern den dortigen damaligen ausländischen Gästen präsentiert wurden. Bei bestem Spaziergewart konnten dann die Mitreisenden individuell Berlin zu Fuß erobern, Weihnachtsmärkte mit den herrlichsten Düften luden zum Verweilen ein. Diese Tages-tour, so die einhellige Meinung der Mitglieder und auch der Gäste, war wieder einmal ein voller Erfolg und sehr kurzweilig.

Die CDU-Rahlstedt organisiert auf Selbstzahler-Basis immer wieder solche Tagestouren, aber auch Fernreisen in die ganze Welt, die dann den Vorteil einer sehr gut durchorganisierten Struktur und einen sehr angenehmen familiären Charakter haben. Dank eines Gruppentarifs können diese Reisen sehr kostenbewusst angeboten werden. Sollten Sie gern einmal als Gast (auch parteiunabhängig) von den jeweils wenigen Plätzen profitieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei Karl-Heinz Warnholz, Tel. 647 51 24. Sie erhalten dann Informationen zu weiteren Reisen.

Als nächstes geht es vom 4. bis 14. April mit dem Schiff »AIDAvita« von Hamburg nach Hamburg über Schottland, den Orkneyinseln, den Shetlandinseln und einigen wundervollen Fjorden Norwegens.

Dieter Grützmacher

## Parken in Marienthal

tr - Das Gehwegparken in der Straße Kielmannseggstraße und deren umgebende Straßen ist an verschiedenen Stellen nicht mehr erlaubt. Verstärkt wird dort kontrolliert, da hier das Parken nur am rechten Fahrbahnrand erlaubt ist. Aus den Reihen der Bürger regte sich dagegen Kritik, die nicht allein auf das verminderte Parkplatzangebot, sondern vor allem auf die, aus ihrer Sicht, erhöhte Gefahrenlage für Kinder und Radfahrer basiert.

Das Polizeikommissariat 37 (PK 37) erklärte, dass grundsätzlich von der o.g. polizeilichen Initiative alle Straßen betroffen sind, in denen das Parken auf dem Gehweg nicht erlaubt ist. Anlass sind die Zunahmen der Verkehrsmengen, des Geschwindigkeitsniveaus und der Beschwerdelage.

Die Frage, wie viele Parkplätze auf den bislang ordnungswidrig genutzten Flächen realisiert werden könnten, beantwortete das Bezirksamt wie folgt: Die Straßenzüge Osterkamp und Oktaviostraße sind von einem üppigen Baumbestand geprägt. Das Bezirksamt geht daher davon aus, dass nur vereinzelt reguläre Parkstände hergestellt werden können. In der Regel ist im Kronenbereich von Bäumen kein regelhafter Aufbau möglich, da ein regelhafter Ausbau bis in eine Tiefe von mindestens 40 cm erfolgen muss. Beachtet werden muss auch, dass auch die Borde (Tiefbord zur Fahrbahn und Hochbord zum Gehweg) erneuert werden müssen. Die genaue Anzahl von Parkständen kann erst nach abschließender fachlicher Prüfung ermittelt werden.

## Wandsbeks Kreuzungen sicherer machen

tr - An einigen Kreuzungen in Wandsbek gibt es so genannte Radfahrstreifen in Mittellage (RiM). Sie sind so angeordnet, dass sich links von ihnen der motorisierte Verkehr einsortiert, der geradeaus weiterfährt, während rechts von den RiM der rechtsabbiegende motorisierte Verkehr ist. Autofahrer, die rechts abbiegen wollen, müssen deshalb den RiM überfahren. Durch einen unachtsamen Spurenwechsel vor allem von großen Pkws und Lkws sowie Bussen können Radfahrer übersehen werden und sind dadurch enorm gefährdet.

Die Koalition von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat zur Bezirksversammlung am 18.11.2021 beantragt, dass die Verwaltung alle Kreuzungen mit Radfahrstreifen in Mittellage identifiziert und rot einfärben lässt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

## Straßenbäume nachpflanzen

tr - In Hamburg wird der Raum für Bäume knapp. Die Suche und Prüfung geeigneter Standorte für Ersatzpflanzungen erweist sich häufig als schwierig und zeitaufwendig. So können aus unterschiedlichen Gründen nicht alle gefällten Straßenbäume zeitnah ersetzt werden. Die rot-grüne Koalition in Wandsbek hat sich das Ziel gesetzt, den Baumbestand an Wandsbeks Straßen deutlich zu verbessern. Hierfür wurde 2020 ein Gutachten in Auftrag gegeben, geeignete Pflanzstandorte zu ermitteln. Diese gutachterliche Arbeit sollte zunächst in den dicht bebauten Stadtteil-Regionen von Bramfeld und dem Wandsbeker Kerngebiet beginnen.

Der Auftrag beinhaltete die Prüfung von 8.587 ungeklärten Baumstandorten gemäß Baumkataster und der Prüfung von bis zu 1.000 neuen Standorten im Straßengrün vor Ort. Inzwischen wurden die Ergebnisse des Gutachtens im Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz vorgestellt. Demnach liegt das aktuelle Nachpflanzpotential unter dem Vorbehalt, dass die Standorte leitungsfrei sind oder leitungsfrei hergestellt werden können, bei ca. 1.150 Straßenbäumen.

## Gesundheitsgefahren in Shisha-Bars

tr – Zur Forderung nach konsequentem Gesundheits- und Verbraucherschutz in Shisha-Bars teilte das Bezirksamt mit:

Das Hamburgische Gesetz zum Schutz vor gesundheitlichen Gefahren durch Kohlenmonoxid in Shisha-Einrichtungen (HmbShKG) ist zwischenzeitlich in allen Shisha-Einrichtungen (Lokalitäten) im Bezirk umgesetzt worden. Sämtliche Lokale sind ihrer Anzeigepflicht nach § 3 HmbShKG nachgekommen. Zudem wurden die vorgeschriebenen raumlufttechnischen Anlagen, die Rauchgasabzugsanlagen sowie die Kohlenstoffmonoxid-Warngeräte installiert.

Die ordnungsgemäße Einhaltung der Vorgaben wird regelmäßig überprüft. Zum einen im Rahmen der gewerbe- und lebensmittelrechtlichen Routine- und Anlassüberprüfungen, zum anderen im Zusammenhang mit den regelmäßigen Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung, die das Bezirksamt (hauptsächlich durch Mitarbeiter des Fachamtes Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt) eigenständig oder zusammen mit der Polizei während der Abend- und Nachtzeiten in Verbundeinsätzen durchführt. Es besteht ein guter und zielgerichteter Austausch zur Umsetzung des HmbShKG mit der zuständigen Fachbehörde für Justiz und Verbraucherschutz (BJV).

**WERNER KÜRSTEN**  
seit 1948  
Kartonagen und Verpackungsmittel



Zum nächstmöglichen Termin  
suchen wir einen

**Lagerhelfer (m/w/d)**

für 20 – 25 Std. pro Woche

Walddörferstr. 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf  
Tel.: 040-66 77 30 • [www.werner-kuersten.de](http://www.werner-kuersten.de)



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG  
*In Gemeinschaft leben. Seit 1619*



**FROHES NEUES JAHR!**

WIR SEHN AUFS ALTE JAHR ZURÜCK UND HABEN NEUEN MUT.  
EIN NEUES JAHR, EIN NEUES GLÜCK, DIE ZEIT IST IMMER GUT.

HOFFMANN VON FALLERSLEBEN

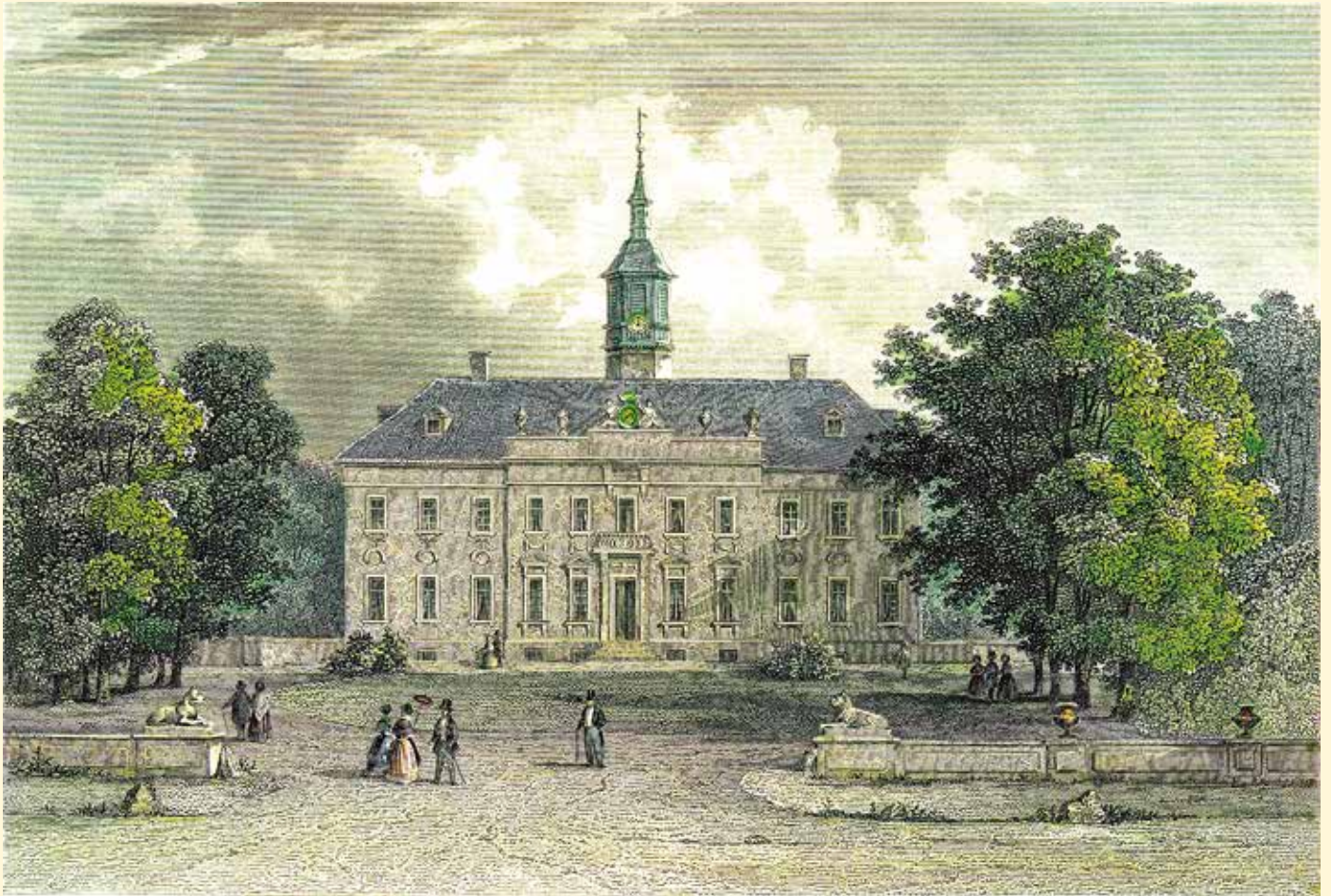
Wir wünschen allen Bewohner:innen und ihren Angehörigen, unseren Mitarbeitenden und ihren Familien sowie allen Geschäftspartner:innen und Freund:innen des Hauses ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2022!

PFLEGEN & WOHNEN FARMSEN • August-Krogmann-Str. 100 • 22159 Hamburg  
Tel. (040) 2022-2214 • [www.pflegenundwohnen.de](http://www.pflegenundwohnen.de)

## Historische Hintergründe Wandsbeker Straßenbezeichnungen

### Schloßstraße

Schloßstraße, Schloßgarten (1951); beide Namen erinnern an das Wandsbeker Schloß, das sich von 1770 bis 1865 südlich vom Buszentrum Wandsbek Markt befand. Die Schloßstraße hieß früher Posthausstraße. Die Straße Schloßgarten hieß bis 1951 Schillerstraße.



Colorierter Stahlstich des Wandsbeker Schlosses von C. Laeisz um 1830 (Alle Abbildungen: Heimatmuseum und Archiv Wandsbek)

## Was der Straßename »Schloßgarten« uns Wandsbekern sagen will

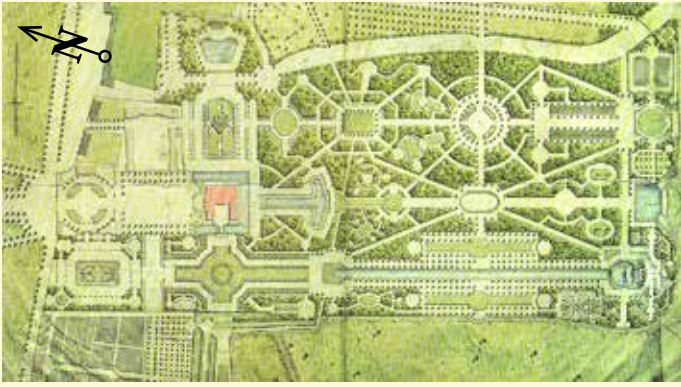
Aus »Der Wandsbeker« · Heft 4, Teil 1(2) · Jhrg. 1952  
Zeitschrift des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e. V.

Nachdem fast hundert Jahre im Wandsbeker Stadtteil Marienthal ein Straßenzug mit dem Namen »Schillerstraß« bestanden hat, ist nahezu urplötzlich die Straßenbezeichnung: »Schloßgarten« statt Schillerstraße auf dem Straßenschild zu lesen. Die ehemaligen Schillerstraßenanwohner sind über den Wechsel erstaunt. Wenn sie aber ihren Freunden nun berichten sollen, womit sie die Ehre, von nun an in einem »Schloßgarten« zu wohnen, verdient haben, ist es mit ihrer Weisheit meist bald vorbei. Sie machen sich auch aus Unkenntnis der Dinge nicht die Mühe, beim Tiefbauamt im Stormarnhaus oder beim Stat. Landesamt Hamburg, Steckelhörn 12, anzurufen, um zu erfahren, wo und wann im lieben Wandsbek einmal ein Schloßchen mit einem Schloßgarten bestanden hat. Sie freuen sich dieses hoch klingenden Namens und begreifen

kaum, warum ihre Bekannten, die Anwohner der Straßenzüge »Looft« und »Nöpps« sind, soviel Unwillen über diese neuen Straßenbezeichnungen laut bekunden.

So soll hier denn im Nachstehenden gesagt werden, daß noch Spuren eines Schloßgartens in Wandsbek-Marienthal aufzufinden sind, wenn man sich mit sehenden Augen durch den Villenbezirk südlich des Wandsbeker Marktplatzes in Richtung auf den Pächterhof begibt. Zwar steht seit dem Jahre 1861 das Wandsbeker Schloß nicht mehr. Auch der 1766 erbaute Pächterhof mit seinen großen Scheunen ist nach und nach dem Zahn der Zeit verfallen, allerdings das sog. Pächterhaus erst im Juli 1943. Im Wandsbeker Schloßgarten fand sich seit 1766 ein sogenannter Stern, dessen Hauptachse vom Schloß auf den Pächterhof zu führte. Dieser Stern stellte den Schnittpunkt von acht baumbestandenen Wegen dar, die auf Betreiben des Baumeisters und Gartengestalters C. G. Horn zum Zwecke der Lichtung gehauen waren.

Diese Alleen sind genau so verschwunden wie die Fontänen, die vor und hinter dem Rokoko-Schloßchen ihre



Gartenplan des Schlossparks von Carl Gottlob Horn 1767/68.

Springwasser zum Entzücken der Besucher von sich geben. Aber die letzten Reste jenes Kanals, in den sich diese Wasser ergossen, jene doppelten Buchen- und Lindenreihen, die dieses stehende Gewässer flankierten, jener Hügel mit dem Bassin, das die Höhe der Fontänen bedingte, sind noch aufzuspüren, wenn man sich forschend umsieht. Auch entdecken wir noch an manchen Stellen im alten Wandsbek – sei es auf dem Marktplatz, im ersten und zweiten Gehölz oder gar im Eichthalpark – Statuen,



Frauenplastik im Gehölz, ehemals Schlosspark.



Römischer Krieger im Gehölz, ehemals Schlosspark.

Urnen, Skulpturen, die zur Gartenkunst des 18. Jahrhunderts gehörten, und die Bezeichnung »Lustholz« uns heute noch andeutet.

Es sei hier aber wiedergegeben, was der »Almanach aller um Hamburg herumliegenden Gärten« aus dem Jahre 1792 zu erzählen weiß:

„Der Fremde tut manche Frage umsonst, ja wie oft ruft ihn Hamburgs eigene



Plastik »Pluto raubt Persephone« im Gehölz, ehemals Schlosspark.

und edle Gastfreiheit aufs Land ... Wandsbek, auf königlich-dänisch-holsteinischem Territorium gelegen, gehört dem Herrn Grafen von Schimmelmann. Das von dem verewigten Stifter dieser paradiesischen Gegend trefflich illustrierte Gehölz, mit chinesischen Bergschlossern, Pavillons, Statuen mit großen Kosten und nach einem sicheren Geschmack angelegt und angeordnet worden, ist unstreitig einer der schönsten Lustorte in Hamburgs Nähe. Der Garten am Schlosse, die Holländerei, der Lieblingsaufenthalt des jetzigen Besitzers, die Orangerie verdienen die Aufmerksamkeit und den Beifall, den sie seit langem von Einheimischen und Fremden auf sich zogen.“ Dieser Bericht gibt den Zustand des Wandsbeker Schloßgartens nach seiner 1780 erfolgten Restaurierung an. Graf Schimmelmann wollte die etwas zu sehr sichtbare Symmetrie des Hornschen Entwurfes in holländisch-französischem Stil etwas mildern und unter dem Einfluß des Kieler Universitätslehrers C. C. L. Hirschfeld in einen Landschaftspark im englischen Stil erweitern. Die so von Hirschfeld getroffenen und von Schimmelmann gebilligten Bestimmungen seien hier in knappen Strichen wiedergegeben, damit wir begreifen, wie aus dem Wandsbeker Schloßgarten ein weit angelegter Schloßpark wurde:

Das erste Gehölz, das unmittelbar bei dem Schloß und seinen Nebengebäuden anfang, war im Jahre 1765 angepflanzt worden.



Das Wandsbeker Schloss nach einer Zeichnung von Robert Geisler ca. 1860.

Der neue Schloßherr, der fürstliche Kaufmann, fand hier nur einige verstreute Bäume und keinerlei Gebüsch vor. Er ließ hier nur einheimische Bäume, wie Hagebuchen, Erlen, Eichen, Buchen, Quitschen, Eschen, Ahorn, Ypern und Birken, anpflanzen. Am Rande dieses Wäldchens, das aus freiwachsenden Hecken bestand, war auf einer Erhöhung ein kleiner offener Tempel errichtet. Am Fuße dieses Hügels war bei einem Teich ein Becken aufgestellt, das von zwei Tritonen aus weißem italienischem Marmor getragen wurde.

Fortsetzung Teil 2(2) Heft Februar 2022

## Aus Wünschen werden Ziele

Das neue Jahr ist da: 2022. Was wird es bringen? Eine Tradition am Altjahrsabend sind die guten Vorsätze, Dinge die ich ändern möchte. Doch sind es eher Wünsche die ich ausspreche oder echte Ziele? Wünsche sind wichtig, Wünsche geben uns Kraft, Wünsche geben uns Hoffnung. Jedoch bleiben Wünsche häufig unerreichbar und verpuffen manchmal genauso schnell, wie sie gekommen sind. Zu vage, zu unrealistisch und dennoch wunderschön. Ich bin froh, dass ich Wünsche in meinem Leben habe.

Ziele dagegen helfen mir, meine persönliche Entwicklung und Veränderung voran zu bringen. Ein Ziel ist messbar, beschreibt klar einen Endzustand und kann in einzelne Schritte zergliedert werden. Ein Ziel beschreibt einen Lösungszustand.

Ein Beispiel: Ich möchte abnehmen. Das ist ein Wunsch. Ein mögliches Abnehm-Ziel könnte lauten: Ich werde bis zu meinem Sommerurlaub im Juni 10 kg abnehmen. Dazu werde ich meine Ernährung umstellen und wochentags täglich 30 Minuten, am Wochenende 60 Spazierengehen. Zur Kontrolle werde ich mich sonntags wiegen. Sollte nach einem Monat mein Gewicht unverändert sein, dann werde ich einer Selbsthilfegruppe beitreten, damit ich die nötige Unterstützung bekomme.

Wie wirkt der Unterschied zwischen einem Ziel und einem Wunsch für Sie?

Nun gibt es bei Zielen noch mehr zu beachten: Ist das Ziel wirklich wichtig für mich? Ist das Ziel eher eine Fluchtreaktion oder eine Lösung? Ist die Formulierung kraftvoll oder vielleicht doch eine verdeckte Vermeidungsstrategie?

Wenn Sie Ihre Wünsche in Ziele überführen möchten, dann helfe ich Ihnen gerne. Rufen Sie mich an unter 0173/68 42 046 oder schicken Sie per [ralf.friedrich@coaching-direct.eu](mailto:ralf.friedrich@coaching-direct.eu) mir eine E-Mail. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen ein glückliches, gesundes und erfülltes 2022.

Ihr Dr. Ralf Friedrich

## Obdachlosigkeit in Wandsbek

### Traurige Bilder beim Einkaufsbummel

Während wir fröhlich und mit bester Laune das Einkaufen erledigen fallen unsere Blicke immer häufiger, gerade in den Wintermonaten, verstohlen in die Hauseingänge der Banken, Supermärkte und anderer größerer Geschäfte, wo Obdachlose Schutz suchen in den warmen und windgeschützten Eingängen und auf den einen oder anderen Euro der Vorbeigehenden hoffen. Nicht selten sind viele von ihnen stark alkoholisiert, um sich innerlich aufzuwärmen. Das Ergebnis dieses meist unschönen Anblicks ist häufig der Ruf nach der Polizei oder eines Sanitäters, um sich um die armen Menschen, im Umgangsdeutsch häufig mit »Penner« tituliert, zu kümmern oder dann auch final zu vertreiben.



Hilfsbedürftiger Obdachloser im Eingang der Haspa an der Schloßstraße.

Zirka 2.000 Personen leben in Hamburg auf der Straße. Auch wenn sich viele von Ihnen auf St. Pauli und die Innenstadt konzentrieren, ist und bleibt auch Wandsbek immer häufiger ein Anlaufpunkt.

Zum Glück wird immer mehr unternommen, um den Menschen zu helfen, wie beim Winternotprogramm, einem Er-

 **MHFA**  
**ERSTHELFER**  
Kurse für psychische Gesundheit



### Für sich selbst und andere etwas tun:

Die **Mental Health First Aid** ist eine weltweite Bewegung. Laien werden geschult, um psychische Störungen zu erkennen, angemessen zu reagieren und professionelle Hilfe einzuleiten.

Das kann sogar lebensrettend sein! Interessiert? Besuch bei [www.mentale-fitness-hamburg.de](http://www.mentale-fitness-hamburg.de)

um mehr zu erfahren und sich anzumelden.

**Das kann jeder lernen! Jeden Monat Termine, los geht's!**

frierungsschutz für die Betroffenen. In Hamburg und somit auch in Wandsbek gehen die Angebote der Versorgung Obdachloser weit darüber hinaus: Durch Dolmetschen, Sozialarbeit, Beratungsangebote und der Möglichkeit zur Vermittlung in eine durch die Stadt bereitgestellte Unterkunft können Obdachlose aus dem Winternotprogramm heraus den Schritt in eigene vier Wände machen. Mit dieser Initiative findet fast ein Drittel der Bedürftigen auf Vermittlung der Stadt eine Unterkunft.

Besonders kümmert sich auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) um Hilfe für die Obdachlosen. Die DRK-Obdachlosenhilfe wurde 1998 auf Initiative eines ehrenamtlichen Rotkreuz-Helfers aus Wandsbek, Sven Klages, gegründet. Er hatte in Wandsbek einem Obdachlosen Erste Hilfe geleistet und sich überlegt, dass man als DRK in diesem Stadtteil doch auch etwas für diese Menschen tun müsste. Doch »man müsste was tun« heißt auch beim DRK: es muss Menschen geben, die auch tatsächlich etwas tun wollen. Und Sven Klages tat etwas. Er mobilisierte einige weitere Helfer und fing einfach einmal an mit dem Helfen. Mit zwei gebrauchten Alukisten, einigen Thermoskannen und einem alten VW Bus ging es los. Eine Bäckerei spendete übrig gebliebenes Brot, Brötchen und Kuchen. Mit allen im DRK aufzutreibenden Kaffeemaschinen wurde Kaffee gekocht. Die Brötchen wurden belegt und aus der Sozialkleiderkammer wurde warme Kleidung mitgenommen. Der Beginn der erfolgreichen Geschichte des Hamburger Kältebusses.

Und was kann unsereins unternehmen, wenn wir beim nächsten Einkaufsbummel einen Obdachlosen auf der Straße sehen, der offensichtlich Hilfe braucht? Über die Bürgerhotline 428 28 5000 sind die Sozialarbeiter der Bezirke und die Sozialbehörde über eine Information dankbar. Und Spenden sind bei den einschlägigen Organisationen natürlich auch stets willkommen.

Winfried Mangelsdorff

## Das E-Rezept kommt

nt - Ab dem Jahr 2022 wird das rosa Papierrezept abgelöst durch die elektronische Variante – das elektronische Rezept (E-Rezept). Das bedeutet: Künftig werden ärztliche Verordnungen von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln, aber auch von apothekenpflichtigen Medikamenten sowie später von Hilfsmitteln digital erfolgen. Das »Medium« ändert sich, der gewohnte Ablauf aber gar nicht so sehr: In der Arztpraxis wird ein E-Rezept ausgestellt und verschlüsselt auf einem zentralen Speicher abgelegt. Der Patient kann sich das E-Rezept mit der E-Rezept-App auf seinem Smartphone ansehen

und den Zugriffsschlüssel für das E-Rezept an die Apotheke seiner Wahl übermitteln, um dort sein E-Rezept einzulösen.

Elektronische Rezepte sollen zukünftig nicht nur Papier und Bürokratie reduzieren oder den Alltag von Patienten erleichtern, sondern vor allem die Patientensicherheit erhöhen. Das E-Rezept stellt ein elektronisches »Werkzeug« dar, um schnell und fehlerfrei die verordnete Medikation der Patienten in der Apotheke zu erfassen und zu beliefern.

Bei der Einlösung des elektronischen Rezepts gelten alle Rechte wie beim Papierrezept. Patienten müssen keine Nachteile befürchten.

**Haushaltshilfe** (m/w/d)  
20-25 Std./Woche

**Pflegeschichtskraft** (m/w/d)  
Voll- und Teilzeit

zur Verstärkung unseres familiären Teams gesucht.  
Infos bei Leif Wicht, Pflegedienstleitung und Praxisanleiter.



**wicht & baasch**  
Der Pflegedienst

Ahrensburger Straße 102 · 22041 Hamburg  
Tel. 656 75 75  
info@pflegedienst-wandsbek.de · www.pflegedienst-wandsbek.de

Unser Leitspruch: Persönlich, verlässlich, vertrauensvoll



**Löwen Apotheke**



Ahrensburger Straße 100 · 22041 Hamburg  
Telefon 040 656 18 24 · Fax 040 657 10 32  
info@loewen-apotheke-wandsbek.de  
www.loewen-apotheke-wandsbek.de

Nutzen Sie unseren Live-Chat:



Einfach QR-Code scannen.

Bequem bei uns im Live-Chat:  
Medikamente bestellen  
Rezepte vorbestellen\*  
Direkt Fragen stellen

\*Abgabe verschreibungspflichtiger Arzneimittel nur nach Einreichung des Originalrezepts



**MOZART-APOTHEKE**



Friedrich-Ebert-Damm 85 · 22047 Hamburg  
Telefon 040 693 71 78 · Fax 040 693 70 07  
mozart-apotheke-hh@t-online.de  
www.mozartapo.de

## Haspa spendete Lotteriespargelder

### Förderung von Fußballtalenten

wm - Talente müssen gefördert werden. Auch gerade dort wo das Geld und die Mittel knapp sind. Das sagte sich auch der sportbegeisterte Filialleiter der Haspa in Dulsberg, Axel Baake. Am 9.12.2021 überreichte er dem Sportverein Alter Teichweg Hamburg e. V. einen Scheck über 1.000 €.



*Dank der Haspa-Spende kann eine neue Fußballplatte für Teqball angeschafft werden, v. l.: Trainer Andree Fincke, Finanzvorstand Frank M. Reiter, Kooperatorin Eva Reiter (alle Sportverein Alter Teichweg), Haspa-Filialleiter Axel Baake und die Fußballtalente vom Verein.*

Mit dem Geld soll die Anschaffung einer Fußballplatte, dem sogenannten Teqball, finanziert werden. Was von weitem aussieht wie eine Tischtennisplatte, entpuppt sich beim näheren Betrachten der jungen Akteure als eine leicht gebogene Platte mit einem Netz. Der Ball wird per Kopf oder Fuß so auf die andere Seite gespielt, dass der gegenüber spielende Gegner Probleme bei der Annahme und der Rückgabe bekommt. Faszinierend, wie viel Spaß die jugendlichen Sportler damit haben und gleichzeitig ihre Technik am Ball verfeinern. Andree Fincke, Abteilungsleiter Fußball, schwört auf den Einsatz der Platte: „Auf kleinstem Raum wird hier gelernt, mit dem Ball richtig umzugehen und mit der einen oder anderen Finte den Gegner zu überraschen. Eine tolle Förderung von Fußballtalenten!“

Da der Sportverein, erst im Jahr 2017 gegründet, immer ein wenig knapp bei Kasse ist, wird die Unterstützung der Haspa dankend angenommen. Durch die wirklich niedrigen Vereinsbeiträge von monatlich 10 € der derzeit ca. 220 Mitglieder, die neben Fußball auch dem Klettern, dem Tanz und der Kampfkunst frönen, kann nicht alles aus eigener Kraft gestemmt werden. Insofern kam die Idee, sich bei der Haspa um einen Zuschuss zu bewerben, genau zum richtigen Zeitpunkt. Die Sparkasse wiederum kehrt jährlich Einnahmen

aus dem Lotteriesparen für soziale und förderungswürdige Maßnahmen aus. Ein Antrag bei der nächsten Filiale mit entsprechender Begründung, und schon ist man im Abstimmungsgremium zwischen Haspa und Innenbehörde vertreten, die dann über Förderungen gemeinsam entscheiden.

Für die jungen Fußballtalente ist die Herkunft der Platte natürlich nebensächlich. Der Ball und der Spaß stehen im Vordergrund. Gejubelt wird auch schon in diesem Alter in typischer Ronaldo-Pose. Vielleicht ja auch ein bisschen über die Haspa-Spende.

## Erläuterungen zum Artikel

### Kindheitserinnerungen – Aus den Nachkriegsjahren

tr - In Wandsbek informativ 11/2021 berichtete Gerda Fittkau über Ihr Leben in den ersten Nachkriegsjahren. Auf Seite 14 unten rechts erwähnte sie auch die Straßenbahnwagen, die zu der Zeit angeblich vorn und hinten



*Ein zum Museumswagen 656 baugleicher Wagen Ende der 1940er Jahre. Foto: Archiv C.W. Tiedemann*



*Der Museumszug 656 mit Beiwagen 310 im damaligen Betriebshof Bahnhof 1973. Foto: C. W. Tiedemann*



offen waren. „Diese Aussage ist leider nicht ganz richtig“, erläuterte Claus Tiedemann, „denn sie bezieht sich eigentlich nur auf die Türen; die Plattformen der Waggonen wurden bereits in den 1920er Jahren geschlossen.“



In der zweiten Hälfte der 1940er Jahre begann die Umlackierung der Straßenbahnen in Beige/Rot. Das Foto der Straßenbahn Wandsbeker Zollstraße/Wendemuthstraße entstand 1952 ganz in der Nähe von der Wohnung, wo Gerda Fittkau 1947 bis 1949 zur Untermiete gewohnt hatte. Foto: Archiv C.W. Tiedemann

Claus Tiedemann weiter: „Das Foto zeigt den Museumswagen 656 am 4.7.1954 auf dem Wandsbeker Marktplatz. Das war der Tag der Einweihung der letzten Neubaustrecke der Straßenbahn über die Rodigallee nach Jenfeld. Der Triebwagen auf dem Foto wurde 1894 bei der Waggonfabrik Falkenried gebaut und im Jahre 1953 weitgehend in den Ablieferungszustand mit offenen Plattformen zurückversetzt. Heute befindet sich der Triebwagen 656 samt Beiwagen 310 in der Obhut des Vereins Verkehrsamateure und Museumsbahn e.V. am Schönberger Strand bei Kiel.“

## Bezirks-Seniorenbeirat neu gewählt

### Parteilosophisch neutral und unabhängig



Mitglieder des BSB-Wandsbek, v. l.: Adolf Gellers, Renate Meissner, Jürgen Rose, Margarethe Stolle, Klaudia Kummreich, Sun-Ok Jacob, Michael Forke, Helmut Hurtz (Vorsitzender), Brigitte Winkler, Wilfried Buss, Stephan Daut, Axel Sellmer, Hildegard Tänzler, Inge Maria Weldemann und Bahadur Khokhar. Foto: Bezirksamt Wandsbek

pm - Die Bezirks-Seniorenbeiräte (BSB) in den sieben Hamburger Bezirken wurden neu gewählt. In Wandsbek besteht er aus 15 Personen und hat am 10. November 2021

seine erste Sitzung abgehalten. Zum Vorsitzenden des BSB wurde erneut Helmut Hurtz gewählt. Seine Stellvertreter sind Inge Maria Weldemann und Axel Sellmer. Helmut Hurtz wird Wandsbek künftig im Landes-Seniorenbeirat vertreten.

Inhaltliche Schwerpunkte der Wandsbeker Seniorenvertretung während der bis März 2025 dauernden Amtsperiode werden vor allem die Themen Pflege und Gesundheit, offene Seniorenarbeit in den Stadtquartieren, Mobilität im Alter und Verkehr, Digitalisierung sowie Integration von Senioren mit Migrationshintergrund sein.

Auch künftig wird der Bezirks-Seniorenbeirat seine monatlichen Sitzungen grundsätzlich öffentlich abhalten.

**Brustprothetik?... Kompressionsstrümpfe?... wir beraten Sie!**

**Seidel** Orthopädietechnik – seit 1952 –

**Gut gerüstet für die kalte Jahreszeit**

- ✓ Kompressionsstrümpfe
- ✓ Brustprothetik
- ✓ Sonderanfertigungen
- ✓ Medima Wäsche
- ✓ Blutdruckmessgeräte
- ✓ Heiz- u. Körnerkissen
- ✓ Bandagen
- ✓ Sportartikel
- ✓ individuelle Beratung

**Tel. 68 86 09 99** [www.seidel-orthopaedietechnik.de](http://www.seidel-orthopaedietechnik.de)

**medi** Mo.–Fr. 9:30–18:00 Uhr Sa. geschlossen

**Jetzt in der Wandsbeker Marktstr. 145 · neben Schweinske**

## Verabschiedung von Rudolf Krus

Geboren.: 06.04.1925 — Verstorben: 25.10.2021

Die Skatgruppe von der katholischen Kirchengemeinde St. Agnes in der Jenfelder Allee in Tonnendorf und viele Verwandte, Bekannte, Freunde trauern um Rudi Krus. Der Gründer der Skatgruppe und langjähriger



Leiter hat uns im letzten Jahr im Alter von 96 Jahren für immer verlassen. Wir danken ihn für die vielen Skatabende, für viele Feste und Ausflüge und den Zusammenhalt der Gruppe. In seinem Sinne werden wir die Skatgruppe, die seit 54 Jahren besteht, weiterführen und an vielen Abenden an ihn denken.

Tschüss Rudi  
Deine Skatfreunde

Interessierte erhalten jeweils Gelegenheit, Fragen, Anregungen oder Kritik an den BSB zu richten. Wegen der aktuellen Corona-Situation wird die Öffentlichkeit noch für einige Zeit nur digital per ZOOM-Videokonferenz an den Sitzungen teilnehmen können. Diese werden voraussicht-

lich ab Januar wieder an jedem 2. Dienstag im Monat um 10 Uhr stattfinden. Interessierte können sich per E-Mail beim BSB unter [BSB-Wandsbek@t-online.de](mailto:BSB-Wandsbek@t-online.de) melden und erhalten dann die Zugangsdaten für die Teilnahme an den Videokonferenzen.



## **Ausflug mit dem Bürgerverein Wandsbek** **Tagesfahrt nach Ratzeburg und Lübeck am 19. Oktober 2021**

Nach langer Zeit war es dem Bürgerverein Wandsbek von 1848 e. V., unter den bekannten Corona-Sicherheitsauflagen, wieder möglich zu einer Tagesfahrt einzuladen. So durften die Teilnehmer einen sehr schönen Tag erleben. Ohne Organisation geht aber nichts. Susann Schulz hatte sich wieder viele Gedanken und auch Arbeit gemacht, dass der Tag gelingen konnte. Herzlichen Dank Susann!

Wir »Ausflügler« bedanken uns auch beim Bezirksamt Wandsbek für die Bezuschussung der Fahrt mit dem Wandsbeker Bürgerverein. Nur so war es möglich an der Fahrt sehr kostengünstig teilzunehmen. Wie immer hatten wir uns am Puvogelbrunnen gegenüber der Wandsbeker Christuskirche zu unserem Ausflug verabredet. Der Himmel war bedeckt, es war aber milde und windstill und die Sonne hatten wir im Herzen.

Der Bus von der Firma Hansa Rundfahrt war pünktlich und der nette Fahrer ein Altbekannter. Maske richtig tragen – einsteigen – anschnallen und los ging die Fahrt um 10:45 Uhr nach Ratzeburg im Krs. Herzogtum Lauenburg.

Ich glaube nicht, dass irgendjemand auf dieser Fahrt noch nie in Ratzeburg war. Doch jeder Besuch dieser alten In-

sel- und Domstadt ruft alte Erinnerungen hervor, oder es kommen neue Erlebnisse dazu.

Der Ratzeburger Dom wurde im Jahr 1160 auf dem höchsten Punkt der Nordspitze der Altstadtinsel von Ratzeburg gebaut. Gestiftet wurde der Dom (romanische Backsteinarchitektur) von Heinrich dem Löwen, der im Jahr 1165 dafür den Grundstein legte.

Freunde des Wassersports kennen den Ratzeburger See. Hier trainieren die Ruderer bei der Ruderakademie des Deutschen Ruderverbandes für ihre Meisterschaften und der Teilnahme bei den Olympiaden. Der Ruderprofessor Karl Adam machte Ratzeburg zu einem Mekka des Rudersports.

Die Altstadt liegt auf einer Insel, die durch Dämme mit dem Festland verbunden ist. Vier Seen (Ratzeburger See, Großer Kückensee, kleiner Kückensee und Domsee) umschließen die hübsche Altstadt.

Wir sind im Hotel »Der Seehof« eingekehrt. Das 4-Sterne Hotel auf dem Lüneburger Damm ist sehr schön am Nordufer des Kückensees gelegen.

Für alle war das »Wunschgericht« bei der Anmeldung für die Fahrt schon abgefragt worden. So war bereits auf der Hinfahrt nach Ratzeburg die Vorfreude auf das Mittagessen groß. Jeder erhielt als Vorspeise eine Kürbissuppe und



die Hauptgerichte wurden je nach Vorbestellung von sehr freundlichen Servicekräften zügig serviert. Ich lobe



natürlich auch mein schmackhaftes Essen zu Hause, muss jedoch ehrlich zugeben, dass der Koch natürlich besser ist als ich. Das besondere Ambiente und gemeinsam in geselliger Runde zu essen, war einfach schön.

**JUNGNICKEL**   
**SANITÄR** EM

*Wir meistern Wasser!*

**TRAUMBÄDER  
 SANITÄRINSTALLATION · GASHEIZUNGEN**

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg  
 Telefon 040-66 38 39 · Fax 040-66 00 39  
 Internet: [www.jungnickel-sanitaer.de](http://www.jungnickel-sanitaer.de)  
 E-Mail: [info@jungnickel-sanitaer.de](mailto:info@jungnickel-sanitaer.de)

**EM-IMMOBILIEN**

**Ihr Verkauf und Ihre Vermietung  
 in kompetenten Händen bei Evelyn Meister**  
 Fachwirtin für die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Hüllenkamp 44 · 22149 Hamburg · Tel.: 650 55 410  
 Mobil: 0171-186 185 8 · Fax: 040 - 650 55 420  
[em-immobilien@alice-dsl.net](mailto:em-immobilien@alice-dsl.net) · [www.EM-Immobilien.de](http://www.EM-Immobilien.de)



**Heher**  
*...mehr als eine Schlosserei!*

**HEHER BAUSCHLOSSEREI METALLBAU GMBH**  
 Oldenfelder Bogen 13 · 22143 Hamburg · Gewerbegebiet Höltigbaum  
 Telefon (040) 66 23 45 · Fax (040) 668 29 49 · [www.heher.de](http://www.heher.de)

- FAMILIENTRADITION SEIT 1887 -



**WUSSTEST DU,  
 DASS DU MIT UNS  
 GELD ANLEGEN  
 UND DABEI DIE  
 WELT VERBESSERN  
 KANNST?**

Schon ab 25 € pro Monat!

Jetzt in die Zukunft investieren:  
[haspa.de/Nachhaltigkeitsfonds](http://haspa.de/Nachhaltigkeitsfonds)

Ihre Haspa Filialen Wandsbek  
 Schlossstr. 4, Lesserstr. 150  
 und Strassburger Str. 38



**Wer am Ende ist, kann von vorn anfangen, denn  
 das Ende ist der Anfang von der anderen Seite.**  
*Karl Valentin*

Anschließend gab es noch ein weiteres Highlight, denn unser Busfahrer brachte uns dann in das etwa 25 Km entfernte Lübeck. Auch dort gibt es viele Sehenswürdigkeiten. Allein die Historische Altstadt zu besuchen, ist eine Reise wert.

Für uns gab es aber in Lübeck einen ganz besonderen kulinarischen Höhepunkt. Schließlich ist das Lübecker Marzipan von Niederegger weltbekannt. In Spitzenzeiten werden 30 Tonnen Marzipan täglich produziert. Unser Busfahrer hielt für uns in der Lübecker Altstadt Ecke Kohlmarkt/Breite Straße. Da waren wir nur noch einen Katzensprung von dem Niederegger Stammhaus (gegenüber der Rathauptreppe) entfernt.



Uns blieb noch Zeit vor dem Besuch des Cafés, zu dem wir angemeldet waren, im Laden einzukaufen. In meinem Leben habe ich noch nie so viel Marzipan und Menschen in einem Laden gesehen. Einfach überwältigend. Die Zeit reichte gerade um den Einkauf zu erledigen. Nur gucken war wohl nichts!

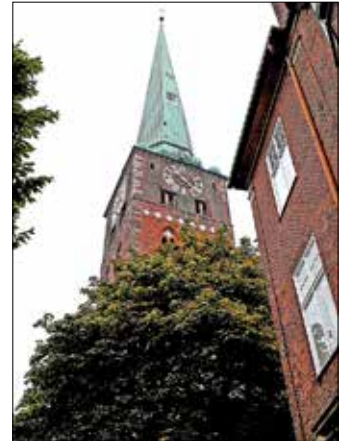


In der 1. Etage befindet sich das Café, das auch »gerammelt« voll war. Auch dort war alles gut für uns organisiert, sodass wir mit dem Schlemmen der Nuss-Sahnetorte mit Marzipan keinen Stress hatten.

Danach begleitete uns eine Mitarbeiterin des Hauses Niederegger zum Marzipan-Museum, das sich seit 1999 im zweiten Obergeschoss des Cafés befindet. Versteckt war auch ein Fahrstuhl vorhanden. Dort übernahm sie die Moderation über die Geschichte des Marzipans und der Firma Niederegger mit digitaler Bildbegleitung. Der Konditor-

meister Johann Georg Niederegger hat am 1. März 1806 seine Firma gegründet. Ursprünglich soll der persische Arzt Rhazes (850-923) das Gemisch aus Mandeln und Zucker in einem Buch als Heilmittel veröffentlicht haben. Einer lokalen Legende nach wurde das Marzipanbrot aber nach einer Hungersnot (1407) in Lübeck erfunden, als es in der Stadt nur noch Zucker und Mandeln gab.

Anschließend war noch Zeit zur freien Gestaltung. Ich bin mit meiner Namensvetterin Gerda die Breite Straße zur St. Jacobi Kirche entlanggegangen um dort einzukehren. Die Kirche ist seit alters her eine Kirche der Schiffer, Seeleute und Bootsbauer. Eine Gedenkstätte zeigt das Wrack eines Rettungsbootes der 1957 gesunkenen Viermastbark Pamir.



Es war für uns ein schöner Abschluss an diesem Tag mit dem Wandsbeker Bürgerverein. Der süße Geschmack vom Marzipan blieb uns während der Rückfahrt noch lange im Mund erhalten. Doch die Erinnerung an diese Ausfahrt wird uns bestimmt sehr viel länger begleiten.

Gerda Fittkau

Wir spielen freitags

**Bridge**

von 10:00 – 13:00 Uhr.  
Fahrenkamp 27, LAB.  
Hätten Sie Lust?

Telefon 21 38 28

## EISBLUMEN

Sie werden geboren  
durch Kälte und Eis,  
sind ohne Blüten,  
Triebe und Reis.

Man kann sie nicht binden,  
zum herrlichen Strauß,  
sie leben im Zimmer,  
dort sind sie zu Haus.

Sie blühen am Fenster,  
so einfach und schlicht,  
sie leuchten und duften  
und rühren sich nicht.

Sie steh'n wie gemeißelt,  
nach Lot und nach Maß,  
die Blumen des Winters,  
auf Scheiben und Glas.

Verwirrt und verworren  
sind Form und Gestalt,  
bizarre Gebilde,  
mal Baum und mal Wald.

Doch küsst sie die Sonne  
mit lachendem Hauch,  
verfliegt ihre Schönheit  
in Nebel und Rauch.

*(aus: Tief aus dem Brunnen meiner Seele)*

*Fritz Kukur, 1905 – 1987*

## Schmunzel- Ecke

Arzt: "Sie

sollten abnehmen!"

Patient: "Es klappt nicht,  
ich habe alles probiert."

Arzt: "Genau das hätten Sie  
lieber lassen sollen!"

# Optiker **Kelb**

## Der etwas andere Optiker

- **Augenprüfung** und **Augenuntersuchung**
- **Screening** des vorderen Augenabschnittes und Augenhintergrundes mit Hilfe des Fundus-Scanners zur Beurteilung der Netzhaut in Zusammenarbeit mit Augenärzten
- **Institut für Kontaktlinsen** mit Spezialisierung auf Hornhaut-Anomalien
- Kostenloser **Computersehtest** inklusive Messung mit modernster Wellenfront-Technik
- Spezialist für **vergrößernde Sehhilfen** mit Fachberatung für Sehbehinderte
- **Führerscheinesehtest** gemäß § 12 Abs. 2 STVO
- Abteilung für **Schießsportbrillen**
- Ihre **Gleitsichtbrille** – maßgeschneidert auf 1/10mm: 9 Kameras im neuesten Zentriersystem der Firma Zeiss ermöglichen die Aufnahme von 45 Millionen Messpunkten
- Ob Ferne oder Nähe, **Brillen in 1 Stunde** mit Ihrer individuellen Sehstärke, auch als Sonnenbrille
- **7.000 Brillenfassungen** zur Auswahl
- **Instrumenten-Optik**, Ferngläser, Teleskope, Mikroskope, etc.
- Über **30 qualifizierte Fachkräfte** möchten Ihnen zum besseren Sehen verhelfen



Am Wandsbeker Markt · Quarree · Telefon 68 53 27

## Rummelpottlaufen

Rummelpottlaufen (niederdeutsch Rummelpottlopen) ist ein in Norddeutschland verbreiteter Heischebrauch (ein Brauch, bei dem es um das Fordern oder Erbiten von Gaben geht), bei dem am frühen Silvesterabend Kinder geschminkt und verkleidet in Gruppen mit einem Rummelpott von Haustür zu Haustür gehen und charakteristische Rummelpottlieder singen oder Reime aufsagen. Der Rummelpott wird benutzt, um auf sich aufmerksam zu machen und die gesungenen Lieder rhythmisch zu begleiten. Als Dank erhalten sie dafür von den Bewohnern Äpfel, süße Backwaren und andere Süßigkeiten. Falls nicht wird schon mal die letzte Strophe geändert, s. u. Die Verkleidung soll verhindern, dass die Rummelpottläufer erkannt werden.



*Rummelpott aus Blankenese. Der Name stammt von dem auch als Brummtopf bekannten Rummelpott, der ein polternes Geräusch (niederdeutsch rummeln, poltern) erzeugt. Mit Hilfe des Polterns sollten in früheren Zeiten in den sogenannten Rauhnächten um die Jahreswende wahrscheinlich Wintergeister vertrieben werden. Foto: JoachimG, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=8881290>*

Een Hus wieder  
wohnt de Snieder,  
Een Hus achter  
wohnt de Slachter,  
Een Hus wiederan,  
wohnt de Wiehnachtsmann.  
Rummel, Rummel, Rusch,  
de Nigger sitt in 'n Busch,  
(politisch korrekte Variante: Dat Nijahr sit im Busch)  
giv mi 'n lütjen Appelkooken  
oder eene Wust.  
Is de Wust to kleen,  
givst mi twee för een.

### Wenn die Sänger eine Gabe erhielten, sangen sie:

Hau de Katt de Schwanz aff  
hau em nich to lang aff,  
lat en lüdden Stummel stahn,  
dat de Katt kann wieder gahn.  
oder: Ik seh de Schosteen roken,  
un all de Appelkoken  
schwimmen in dat Fett.  
Un sünd se 'n beten kleen,  
so giffst da twee för een;  
un sünd se 'n beten groot,  
so hett dat ok keen Not.

### Podologie Robertson

Inh. Barbara Robertson

- **Medizinische Fußpflege**  
auch mit Verordnung bei Diabetikern
- **Orthonyxie-Spangen**  
bei eingewachsenen Nägeln
- **Orthesen**

Wandsbeker Königstr. 11  
Tel. 68 91 15 52

### Rummel, Rummel, Roken

Rummel, Rummel, Roken,  
giv mi 'n Appelkooken,  
loot mi nich to lange  
stohn,  
denn ik mutt noch wieder  
gohn.

### Blieben die Gaben aus, hieß es:

Witten Tweern, swatten Tweern,  
ohle Wieber geevt nich gern!  
oder: düsse Olsch, de geev nich gern!

**Bestattungsunternehmen „St. Anschar“**  
seit 1895 in 4. Generation

## Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44  
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de) · Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

**Mieterhöhungsmigräne?**  
Unser Rat zählt.

Jetzt Mitglied werden

**Mieterverein zu Hamburg**  
im Deutschen Mieterbund DMB

**879 79-0**  
[mieterverein-hamburg.de](http://mieterverein-hamburg.de)



# Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Wandsbek, Bürgerverein Tonndorf und Bürgerverein Eilbek

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

kontakt@buergerverein-wandsbek.de • www.buergerverein-wandsbek.de • Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare und Firmen/Vereine 60,- Euro  
Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704

Heimatmuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestr. 20 • 22041 HH • heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr



1. Vorsitzende  
**Ingrid Voss**  
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender  
**Thorsten Richter**  
Tel. 50 79 68 10



Schatzmeister  
**Bernd Schumacher**  
Tel. 672 74 66



Spartenleiterin  
**Rotraut Lohmann**  
Tel. 656 11 24



Veranstaltungen  
**Susann Schulz**  
Tel. 84 60 63 36



Beisitzerin  
**Christel Sönksen**  
Tel. 652 74 04



Beisitzerin  
**Heidemarie Schön**

## Seit über 35 Jahren in der Böhmestraße 20 – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine Januar	Uhrzeit	Leitung	Telefon
Philosophische Runde		fällt aus	10:00	Jürgen Rixe	439 87 55
Bridge		mittwochs	10:00	Gerda Graetsch	695 51 56
Canasta		freitags	14:30	Susann Schulz	84 60 63 36
Doppelkopf		dienstags 14-täglich	9:30-12:30	Susann Schulz	84 60 63 36
Gesucht werden weitere Teilnehmer/innen. Grundkartenkenntnisse vorausgesetzt. Telef. Anmeldung erforderlich!					
Skat		dienstags	14:00	Renate Nesselstrauch	68 58 34
Smartphone I	Problemlösungen und Einsteigerhilfe	1. und 3. Donnerstag Neue Kursteilnehmer nur nach telef. Anmeldung!	11:00	Harald Banysch Jürgen Engel	01590 64 64 296 0179 9951 471
Smartphone II	Was ist was? – Wir widmen uns einem Thema	1. und 3. Donnerstag Neue Kursteilnehmer nur nach telef. Anmeldung!	13:30	Harald Banysch Jürgen Engel	01590 64 64 296 0179 9951 471
Vortrag Gesundheit. Ernährung, Vorsorge		fällt aus	14:30	Rotraut Lohmann	656 11 24

### Herzliche Glückwünsche den Jubilaren

- 2.1. Jutta Schreyer •
- 4.1. Elisabeth Maaß •
- 8.1. Christa Kobe •

### Spenden für den Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. und für das Heimatmuseum (m. Spendenbescheinigung) über:

## Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

### 1. Vorsitzender:

Michael Schenk  
c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8-10, 22041 HH

### Spendenkonto:

Heimatring Wandsbek, Hamburger Volksbank  
IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00

# Betten

# SCHWEN



### Unser Service macht den Unterschied:

- Probeliegen
- Kostenlose Entsorgung
- Wärmebedarfsanalyse
- Kostenloser Lieferservice
- Maßanfertigung
- Zufriedenheitsgarantie
- Frischekur für Ihre Betten

### Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

WANDSBEKER  
MARKTSTRASSE 125  
22041 HAMBURG  
TEL. (040) 68 59 00  
FAX (040) 68 06 85  
www.betten-schwen.de

# HIER

kann man auf sich aufmerksam machen und für seine Leistungen und Angebote werben.

Ich berate Sie gern: Thorsten Richter

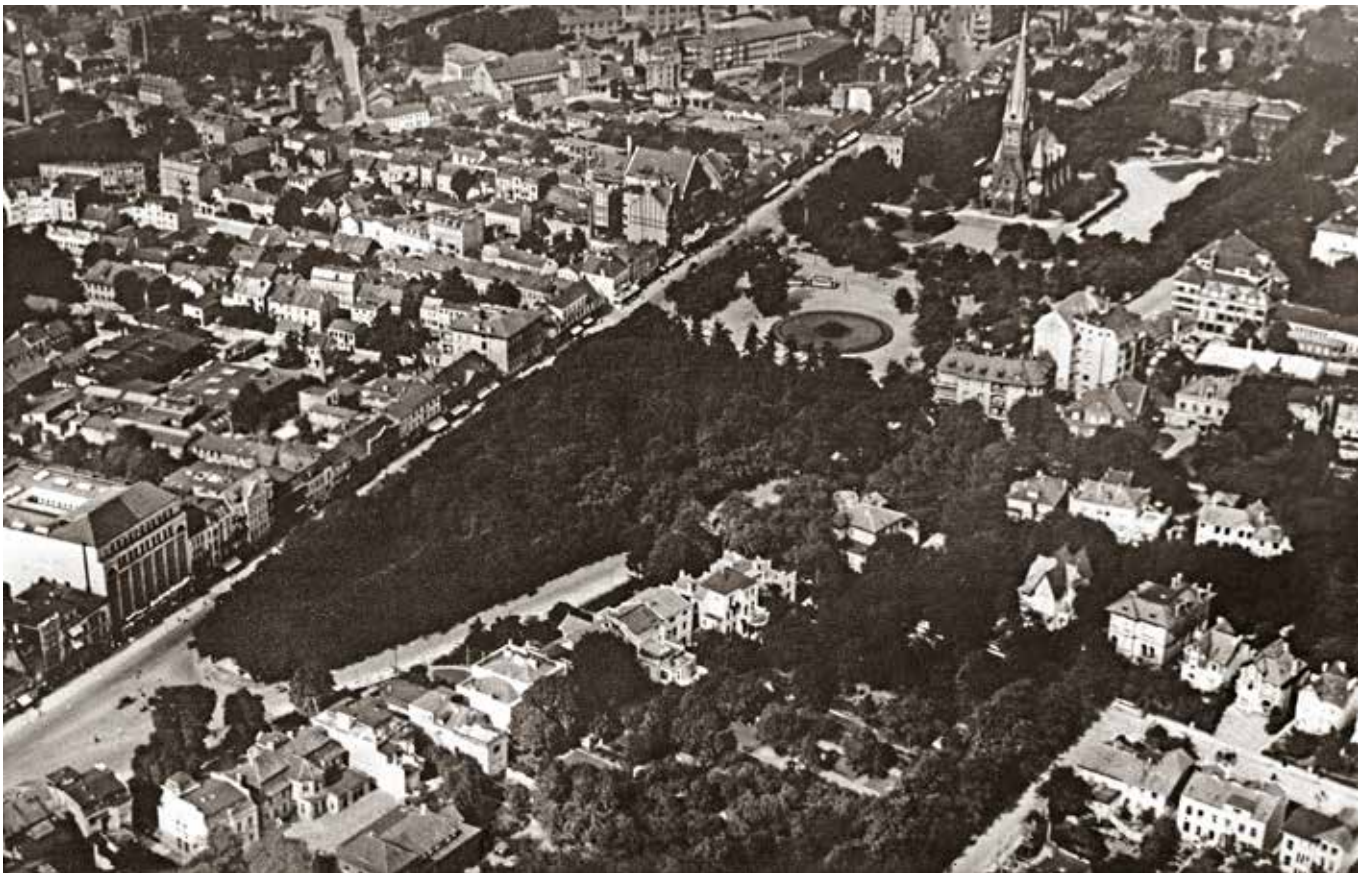
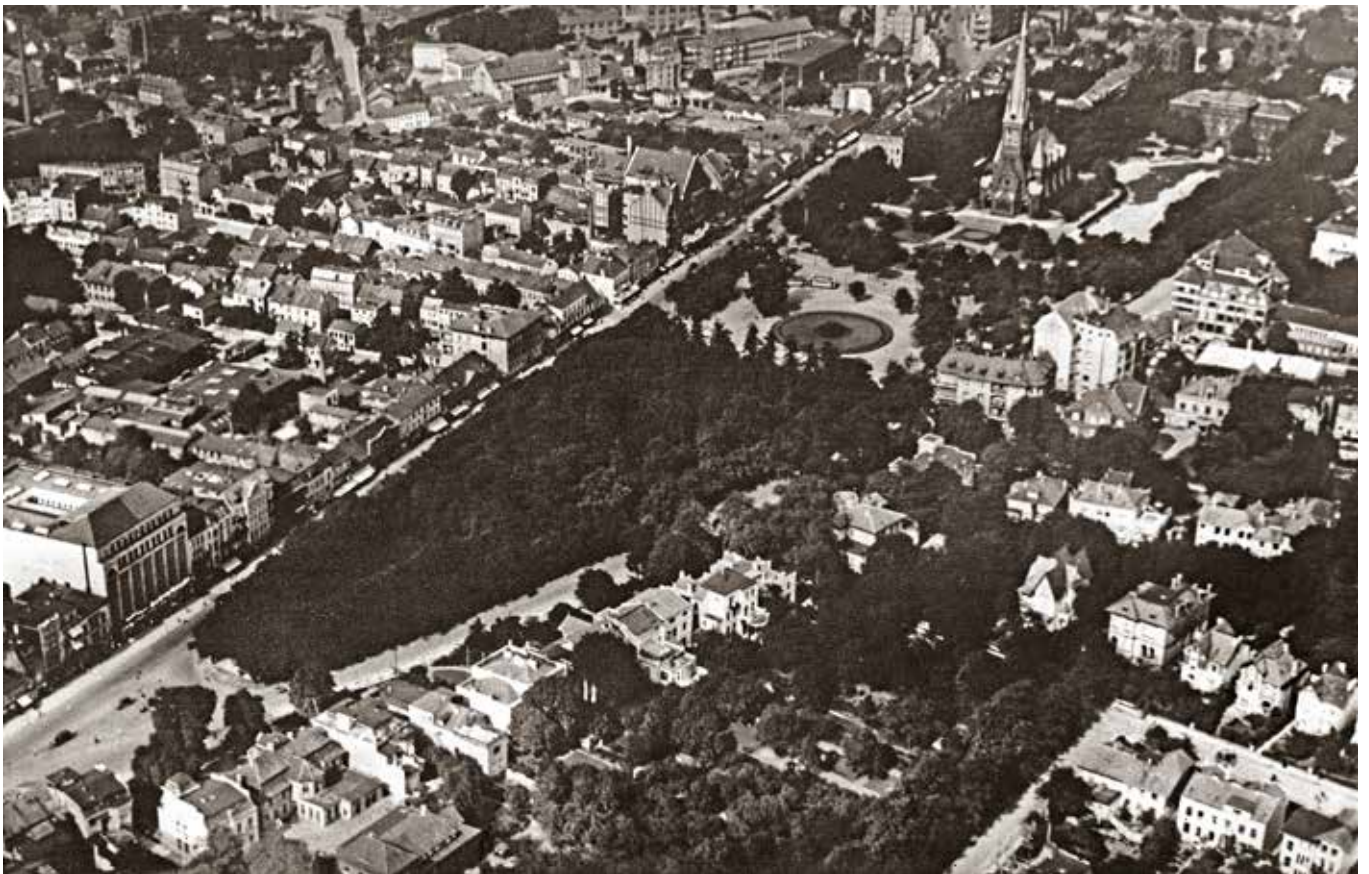
# Tel. 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-Informativ@t-online.de

# Bilderrätsel

Original  
und Fälschung

15 Veränderungen  
können im unteren Bild  
entdeckt werden



Dieses Luftbild des Wandsbeker Zentrums wurde ca. 1925 aufgenommen. Regina Schwen von Betten Schwen vermachte dem Heimatmuseum Wandsbek daneben noch weitere historische Aufnahmen. Dafür dankt Ihr das Team der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e.V. Dieses Rätsel wurde gesendet von:

Betten  
**SCHWEN** 